Die wichtigsten

Regeln der französischen Syntax.

(Trésor de règles syntactiques.)

Capitel I.

Vom Artikel.

§. 1. Der bestimmte Artikel (l'article défini) wird im Französischen angewendet, wenngleich die deutsche Sprache ihn wegläßt:

1) Vor den Namen der Welttheile, Länder, Himmelsgegenden und Inseln; z. B. l'Europe, l'Italie, le Sud.

Anmerk. 1. Die Namen der kleineren Inseln, so wie diejenigen Länder, welche die Namen ihrer Hauptstädte führen, stehen ohne Artikel; z. B. Naples, Malte, Corfou.

Anmerk. 2. Auf die Fragen: wo? und wohin? gebraucht man *en* in ohne Artikel bei den Namen der europäischen Länder; dagegen wird der Dativ des bestimmenden Artikels gesetzt, wenn von außereuropäischen Ländern und von solchen die Rede ist, die nur im Plural gebräuchlich sind; z. B. ce marchand est allé aux Indes.

Anmerk. 3. Ist von einem Kommen aus einem Lande die Rede, so gebraucht man bei Ländernamen männlichen Geschlechts den Genitif, bei denen weiblichen Geschlechts bloß *de*; z. B. ces marchandises viennent directement de France; mon frère arrive du Portugal.

Anmerk. 4. Bei den Namen der Länder fällt der Artikel weg und es wird statt des Genitif oder Ablatif bloß de gesetzt, wenn von einer hohen Würde, von Fabrikaten und Erzeugnissen eines Landes, von Münzen, Maaßen und Gewichten die Rede ist; z. B. du fer du Suède; du fromage d'Hollande; la livre de France; le roi de Prusse.

2) Wenn der Begriff eines Hauptwortes in seiner ganzen Ausdehnung genommen wird; z. B. le sucre est extrêmement cher Zucker steht ungemein hoch im Preise.

3) Wenn vermittelst des Zeitwortes haben die Beschaffenheit der Theile des Körpers bei Menschen, Thieren und Pflanzen, oder die Eigenschaften des Geistes und des Gemüthes angegeben werden sollen, wo im Deutschen der unbestimmte Artikel und in der Mehrheit kein Artikel gebraucht wird; z. B. le jeune homme dont vous vous informez à nous a de l'esprit (hat einen offenen Kopf).

4) Während im Deutschen die Worte aller, alle, alles ohne Artikel und das Wort ganz vor Hauptwörtern so gebraucht wird,

daß der Artikel vorausgeht, wird im Französischen der Artikel nach tout gesetzt; z. B. nous lui avons écrit de nous faire savoir, s'il voulait garder toute la cargaison pour son compte. Gleiche Stelle nimmt auch der unbestimmte Artikel ein. Bei tout in der Bedeutung jeder wird der Artikel ausgelassen; z. B. comme je suis ennemi déclaré de toute dispute. Auf gleiche Weise wird auch der bestimmte Artikel nach Monsieur, Madame gesetzt, wenn ein Titel darauf folgt.

§. 2. Der bestimmte Artikel wird im Französischen ausgelassen, obgleich er im Deutschen gebraucht wird:

1) Vor den Zahlwörtern, die als Beinamen gebraucht werden, z. B. Frédéric Guilleaume quatre est le vrai père de son peuple.

2) Vor den Namen der Monate, wenn nicht *mi* davorsteht; z. B. Février fut plus doux que Janvier; c'était la mi-Janvier.

3) Vor Saint bei den Namen der Heiligen; z. B. Saint Madelaine fut née à Magdale. Ist von einem Festtage eines Heiligen die Rede, so wird *la* gesetzt.

§. 3. Artikel und Präposition wird fortgelassen:

1) bei Erwähnung der Tage; z. B. si la vente s'active et si la qualité du sucre répond à nos attentes, nous vous enverrons lundi prochain une autre partie de cet article.

Anmerk. Ist jedoch von Etwas die Rede, das immer auf bestimmte Tage fällt, so wird der Artikel gesetzt; z. B. le chemin du fer part le lundi, le jeudi et le samedi.

2) Nach den Zeitwörtern, die eine Wahl oder Ernennung zu einem Amte bezeichnen, als: nommer, créer, élire, faire, constituer, se dire (sich ausgeben), croire, déclarer, se montrer, proclamer, sacrer, désigner, couronner &c.; z. B. on a désigné ce marchand consul.

Anmerk. Nach choisir dagegen folgt pour.

3) In den kurzen Anzeigen, so wie bei Titeln und Ueberschriften der Bücher; z. B. il loge rue Montmartre; jardin à louer; lettres sur des affaires de banque.

4) Bei parler; z. B. parler bourse.

§. 4. Der unbestimmte Artikel (l'article indéfini) wird im Französischen, abweichend vom Deutschen, ausgelassen:

1) Bei der Apposition oder dem erklärenden Beisatze; z. B. j'ai parlé à Mons. Bongé, il est écolier de Mons. L., maître assez rénommé.

Anmerk. Folgt der Superlatif darauf, so wird der bestimmte Artikel gesetzt; z. B. j'ai donné ma montre à Monsieur Eugène Steinhardt, le plus célèbre horloger de notre ville.

2) Vor dem Hauptworte, welches durch die Zeitwörter être, paraître, sembler, se faire und devenir mit dem Subjecte verbunden ist und Nation, Geburt, Stand oder Gewerbe einer Person bezeichnet; z. B. Ces marchands sont Français; il s'est fait marchand; il est devenu marchand.

Anmerk. Der Artikel wird jedoch gebraucht:

1) nach c'est und ce sont;

2) wenn das Hauptwort entweder ein mehrsilbiges Beiwort, oder ein bezügliches Fürwort, oder überhaupt einen Zusatz nach sich hat; z. B. Il est un étranger qui voyage avec son oncle; Monsieur S. est un marchand sans argent et appui de ses amis.

3) Häufig nach jamais, wenn es einen Satz anfängt; z. B. Jamais marchand n'a tant été honoré que lui.

4) Häufig vor nombre und quantité; z. B. Il y a quantité de marchandises chez ce marchand.

5) Nach *de* von, aus in folgender Verbindung. Z. B. De médecin qu'il était, il est devenu marchand.

Vom Theilungsartikel.

§. 5. a. Der Theilungsbegriff wird im Französischen durch Beibehaltung des Artikels und Vorsetzung von de gebraucht.

1) Steht vor dem im Theilsinne genommenen Hauptworte ein Eigenschaftswort, so fällt der Artikel fort und es wird bloß de gesetzt; z. B. Parce qu'il est arrivé de mauvaises nouvelles.

2) Steht das Eigenschaftswort nach dem im Theilsinne genommenen Hauptworte, so wird Artikel und de beibehalten; z. B. Ce marchand a reçu du beurre frais.

§. 5. b. Der Theilungsartikel wird fortgelassen:

1) Wenn mehrere Hauptwörter nacheinander rasch aufgeführt und von den Wörtern tout, aucun, chacun und rien begleitet werden; z. B. Sucre, café, ris tout est dans une grande stagnation.

2) Nach ni — ni und soit — soit; z. B. Soit négligence, soit faiblesse, il ne fait point d'affaires.

3) Vor divers, différents, certains, plusieurs, maints, wenn ein Hauptwort darauf folgt; z. B. Différentes raisons l'ont destiné à faire cela.

Ueber die Anwendung des de und à

als Zeichen des Genitiv- und Ablativ-Verhältnisses, um zwei Begriffe, die im Deutschen in Einem Worte verbunden sind, in ein und dasselbe Verhältniß zu bringen.

§. 6. De wird angewendet:

1) Zur Ergänzung des Mangels an Beiwörtern zur Bezeichnung der Metalle, Stoffe, der Länder und der Zeit; Les beaux citrons de Messine de la seconde récolte coûtent fl. 5; en me référant à ma lettre d'aujourd'hui; nous avons reçu deux montres d'or.

2) Nach den Hauptwörtern, die eine Menge, Maaß und Gewicht angeben. Hierhin gehören: Quantité, foule, infinité, nombre, centaine, douzaine, millier, balle, couple, paire, livre, quintal, aune, verre, bouteille, pot, tasse, quarteron, tonneau, râme, morceau, pièce, poignée u. a. Z. B. Je vous prie d'acheter pour mon compte 10 balles de coton de Smirne.

3) Nach den Gattungsnamen, wenn ein Eigenname darauf folgt. Hierzu gehören: Ville, village, bourg, château, empire, royaume, république, canton, île, presqu'île, montagne.

Anmerk. 1. Ohne de trifft man an: rue, faubourg, mont, église, place, hôtel.

Anmerk. 2. Fleuve und rivière haben *de* vor weiblichen, *du* vor männlichen Namen.

Anmerk. 3. So sagt man auch: le vent du nord, du sud; dagegen sagt man: le vent d'est, d'ouest.

4) Nach den Wörtern nom, surnom, titre, grade, dignité, raison, emploi, charge, chaire, mois (wenn der Name des Monats darauf folgt).

5) Nach den Umstandswörtern der Menge und des Mangels, auch wenn dieselben als Hauptwörter gebraucht werden, als: beaucoup, plus, peu, assez, guère, moins, trop, combien (oft auch nach que, wenn es statt combien steht), tant, autant, point pas, jamais rien, quelque chose, infiniment, prodigieusement, excessivement, extrêmement, considérablement.

Anmerk. Bien (viel) hat de und den Artikel.

6) Nach personne, rien, il y a, quelque chose und quoi, wenn ein Eigenschaftswort darauf folgt. Z. B. Il y a dans la nature quelque chose de si admirable, que nous ne pouvons en jeter les yeux.

7) Bei Bestimmung der Breite, Höhe, Länge, Dicke, Stärke der Gegenstände, außerdem bei Bestimmung des Alters und der Kleidung. Z. B. Une table longue de trois pieds. Une fille agée de neuf ans. Vètu de rouge.

8) Bei vielen zusammengesetzten Hauptwörtern, bei deren Auflösung meistens der Begriff von zum Grunde liegt. Z. B. maître de poste, marchand de modes, hôtel de ville, homme de bien, les pieds de devant, de derrière, pain de sucre.

Anmerk. 1. Diese Zusammensetzung wird oft auch durch den vollen Genitiv ausgedrückt; z. B. la porte de la maison; l'eau de la mer; la maison des orphelins; la partie du monde.

Anmerk. 2. Oft wird auch der eine Theil der Zusammensetzung durch ein Beiwort ausgedrückt; z. B. la mer glaciale, ville commerçante statt ville de commerce.

§. 7. A, als Zeichen des Datif-Verhältnisses, wird angewendet:

1) Bei solchen Zusammensetzungen der Hauptwörter, bei deren Auflösung der Begriff zu zum Grunde liegt, wo also nur von einem Behältniß oder einem Raume, der zu einem gewissen Behufe angewendet wird, die Rede ist. Z. B. Un magasin au foin.

Anmerk. Die Zusammensetzung geschieht auch durch den Datif, wenn das Angefülltsein dieses Behältnisses oder Raumes mit den betreffenden Gegenständen ausgedrückt werden soll; z. B. Un magasin au foin.

2) Um einen Gegenstand, der von anderen durch einen besonders hervorgehobenen Theil oder Zusatz ausgezeichnet werden soll, anzugeben. Z. B. Une montre à répétition. Un moulin à vent.

Anmerk. Bei Personen gebraucht man in diesem Falle den vollen Datif; z. B. la fille au chapeau blanc; le garçon aux yeux noirs; insbesondere auch, wenn Personen etwas zum Verkaufe herumtragen; z. B. la fille au lait.

§. 8. Der Datif des bestimmten Artikels wird außerdem noch angewendet:

1) Um die Bestandtheile, die Art und Zubereitung der Speisen und Getränke anzugeben. Z. B. La tarte à la crême. La sauce à l'oignon.

2) Wenn von einem Schmerz, einem körperlichen Uebel, einer Unpäßlichkeit die Rede ist. Z. B. Avoir mal à la tète, aux dents, à la gorge.

3) Als allgemeine Bemerkung diene noch, daß die Datifbezeichnung à, also auch der Datif selbst, im Allgemeinen auf die Fragen: Wo? Wohin? Wem? Wozu? gesetzt und dadurch oft die Präpositionen auf, in, an, nach, zu u. s. w. ausgedrückt werden. Namentlich bei Städtenamen.

Capitel II.

Vom Hauptwort.

§. 9. Die Mehrzahl der Hauptwörter wird durch ein s bezeichnet.

Anmerk. Die auf s, x und z in der Einheit endigen, bleiben in der Mehrheit unverändert.

§. 10. Die Hauptwörter, welche auf au, eau, eu, ou ausgehen, nehmen in der Mehrheit ein x an.

Ausnahmen: cou, coucou, licou, clou, fou, filou, sou, trou, verrou, bambou, l'écrou haben ein s.

§. 11. Die Hauptwörter, welche auf al und ail ausgehen, verändern sich im Plural in aux.

Ausnahmen: bal, cal, pal, carneval, l'attirail, détail, l'éventail, gouvernail, régal, poitrail, portail, l'épouvantail, sérail, travail (Nothstall), mal, camail.

§. 12. Die zwei- oder mehrsilbigen Hauptwörter auf ant und ent verwerfen in der Mehrheit das t vor s. Die einsilbigen behalten es bei.

§. 13. Von der Mehrheit der zusammengesetzten Hauptwörter.

1) Besteht das zusammengesetzte Hauptwort aus einem Beiwort und Hauptwort, so erhalten beide das Zeichen der Mehrheit. Z. B. Le beau-frére. Les beaux-frères.

2) Besteht dasselbe aus zwei Hauptwörtern, so erhalten beide das Zeichen der Mehrheit. Z. B. Le chef-lieu. Les chefs-lieux.

3) Ist das Wort aus zwei durch èn verbundenen Hauptwörtern zusammengesetzt, so erhält das erste ein s im Pluriel. Z. B. L'arc-en-ciel. Les arcs-en-ciel.

4) Besteht das Wort aus einer Präposition und Hauptwort, so erhält das letztere das Zeichen der Mehrheit. Z. B. L'avant-garde. Les avant-gardes.

5) Besteht das Wort aus einem Zeit- und Hauptwort, so bekommt das letztere das Zeichen der Mehrheit. Z. B. Le casse-noisette. Les casses-noisette.

Anmerk. Die Fremdwörter nehmen kein s im Pluriel an: errata, duplicata, des te deum, des quiproquo, des alibi, des alinéa, des in-folio.

Ausnahmen: les débets, les quolibets, les récépissés, les échos, factums.

§. 14. Von den Eigennamen.

Ist von einer bestimmten Anzahl gleichnamiger Personen die Rede, so erhalten die Eigennamen kein Zeichen der Mehrheit. Z. B. Les deux Sénèque.

§. 15. Témoin und garant bleiben in der Einheit nach prendre à. Z. B. Il les a pris à témoin, à garant. Dagegen: Il a pris les connaisseurs pour témoins.

Anmerk. Témoin bleibt gleichfalls in der Einheit, wenn es am Anfange eines Satzes steht; z. B. Témoin (Zeuge sind) les marchandises qu'il a achetées.

§. 16. Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

1) Männlich sind: die Namen der Bäume, Berge und Metalle, die Namen der Jahreszeiten, Monate und Tage, ferner die Namen der Länder, Flüsse und Städte, die nicht auf ein stummes e ausgehen, und endlich die Hauptwörter, welche endigen auf al, el, et, ant, ent, au, ou, eu, age und ége.

Ausnahmen: dent, peau, eau, cage, rage, page, image, nage, plage, perdrix, brebis, l'après-midi.

2) Weiblich sind: die Namen der Früchte, Blumen und Kräuter, der Wissenschaften, Tugenden und Laster, ferner die Namen der Länder, Städte und Flüsse, welche auf ein stummes e ausgehen, und endlich die Hauptwörter, welche sich endigen auf eur, euse, ance, ence, ée, té, tié, son und ion.

Ausnahmen: coeur, bonheur, malheur, l'honneur, silence, côté, pâté, poison, Danube, Elbe, Tibre, Rhône, Volga, hémisphère, axe, antre, dogue, merle, fibre, foie, concombre, narcisse, chèvre-feuille, cigare, linge, crêpe, coffre, carosse, portique, incendie, uniforme, contre-ordre, contrôle, trophée, massacre, bastion, décime, million, billion, domaine, comté, synode, diocèse, chiffre, terné, quaterne, épisode, épitome, buste, groupe, rôte, masque, cierge, mille (Meile), beurre.

Anmerk. 1. Quelque chose ist männlichen Geschlechts; z. B. il m'a raconté quelque chose qui lui est arrivé à Berlin.

Anmerk. 2. Enfant ist männlich, wenn von einem Knaben, weiblich, wenn von einem Mädchen die Rede ist.

Anmerk. 3. Die Namen der Monate werden weiblich, wenn mi davorsteht; z. B. Vers la mi-Janvier.

Anmerk. 4. Couleur ist ursprünglich weiblich; männlich, wenn es mit einem andern Hauptworte zusammengesetzt ist; z. B. Ce papier est d'un couleur de soufre.

Anmerk. 5. Couple ist männlich, wenn es ein Ehepaar bedeutet, weiblich, wenn es von Sachen gebraucht wird; z. B. un couple d'époux; une couple de plumes.

Anmerk. 6. Gens. Gehen diesem Worte Eigenschaftswörter voraus, so nehmen diese die weibliche Form an; die Eigenschaftswörter,

Participien und Fürwörter nehmen die männliche Form an, wenn sie dem Worte gens folgen. Z. B. Ces bonnes gens; ces bonnes gens-là sont bien malheureux.

Anmerk. 7. Steht tous vor gens allein oder mit einem Eigenschaftswort oder Pronomen, dessen Endung im weiblichen Geschlechte dieselbe ist, als im männlichen, so behält tout die männliche Form. Z. B. Toutes ces sottes gens; tous ces braves gens.

Anmerk. 8. Automne ist männlich, wenn ein Eigenschaftswort vorangeht, oder wenn das Eigenschaftswort durch ein Umstandswort oder durch être und ein Umstandswort davon getrennt ist; weiblich, wenn ein Eigenschaftswort folgt. Z. B. Un bel automne; une automne froide; un automne fort sec.

Anmerk. 9. Beschäftigen sich Frauen mit dem, was Männern zukommt, so wird die männliche Form gebraucht; z. B. ma soeur est grand poëte.

Anmerk. 10. Amour, délice und orgue sind männlich in der Einheit und weiblich in der Mehrheit.

Capitel III.

Vom Eigenschaftswort.

§. 17. Das Eigenschaftswort stimmt in Hinsicht des Geschlechts und der Zahl mit dem Hauptworte, mit welchem es in Verbindung steht, überein.

Anmerk. 1. Feu wird verändert, wenn es nach dem Artikel oder Fürwort steht, und bleibt unverändert, sobald es vor dem Artikel oder Fürwort steht; z. B. feu la princesse und la feue princesse.

Anmerk. 2. Nu und demi, so wie die Participien excepté, supposé, ci-joint, ci-inclus, y compris, vu (in Ansehung) und attendu (wegen) werden nur dann verändert, wenn sie nach dem Hauptworte folgen; z. B. Je suis d'avis que ce temps-ci est le plus favorable pour la vente, vu que la consomption de ceux qui font bâtir, est grand. Je vous remets ci-inclus la facture und la facture ci-incluse. Excepté six balles und six balles exceptées.

Anmerk. 3 Die Eigenschaftswörter, als Adverbia gebraucht, bleiben unverändert; z. B. Ce marchand vend cher ses marchandises.

§. 18. Vom Geschlechte der Eigenschaftswörter.

1) Jedes Eigenschaftswort nimmt in der weiblichen Form ein stummes e an, wenn es sich nicht auf ein solches endigt.

2) Die Eigenschaftswörter nehmen in der Mehrheit ein s an.

3) Diejenigen, welche sich auf s und x endigen, bleiben in der Mehrheit unverändert.

4) Diejenigen auf au, ou und eu nehmen x im Plural an.
Ausnahmen: fou, mou, bleu.

5) Diejenigen auf x verändern als weibliche Form x in s und hängen ein stummes e an.

6) Diejenigen auf f verändern dieses in v und hängen ein e an.

7) Diejenigen auf l, n, s, t verdoppeln die Endconsonanten.

8) Statt beau, nouveau, fou und mou werden bel, nouvel, fol und mol gebraucht vor einem Vokal oder stummen h. In der Mehrheit findet dieses jedoch nicht statt.

9) Die Eigenschaftswörter auf eur, die ursprünglich Hauptwörter sind, verwandeln sich in euse, einige in esse (enchanteur, vengeur) und ice (créateur).

10) Die eigentlichen Eigenschaftswörter auf ieur nehmen nur ein e an. Als: inférieur, antérieur, extérieur, intérieur, supérieur, postérieur, mineur, majeur.

Ausnahmen: frais, fraiche; doux, douce; faux, fausse; roux, rousse; bénin, bénigne; malin, maligne; tiers, tierce; favori, favorite.

§. 19. Von der Steigerung der Eigenschaftswörter.

Der Comparatif wird gebildet, indem plus, und der Superlatif, indem plus und der bestimmte Artikel vor das Eigenschaftswort gesetzt wird.

§. 20. Von der Stellung der Eigenschaftswörter.

A. Vor dem Hauptworte stehen:

1) folgende ein- und zweisilbige Eigenschaftswörter, als: bon, mauvais, beau, joli, jeune, vieux, gros, sot, digne, grand, gentil, petit, chétif, double, haut, vaste, faux, ample, cher, habile, méchant, vain, vieux, nouveau;

2) die Eigenschaftswörter der Zahl, wenn das Hauptwort von dem Artikel begleitet wird. Z. B. Le premier jour.

B. Nach dem Hauptworte stehen:

1) Alle Eigenschaftswörter, welche eine Farbe, Stoff, Gestalt, Gefühl, Geruch, Geschmack, Gehör, Kälte, Wärme oder sonstige physikalische Eigenschaften bezeichnen; z. B. rude, harmonieux, blanc, noir, rouge, odoriférant, aigre, aërien, ronde, long, vert, froid, chaud, amer, ovale, carré, bleu.

2) Die aus Participien und Gerondifs abgeleiteten Eigenschaftswörter; z. B. blessé, instruit, appliqué, regnant, bavard, reconnaissant, expressif, plaintif.

Anmerk. Prétendu steht fast immer und dit oft vor dem Hauptworte.

3) Die auch als Hauptwörter gebrauchten Eigenschaftswörter; z. B. paresseux, ambitieux, aveugle u. s. w.

4) Die Eigenschaftswörter, welche Nationen bezeichnen oder sonst von Eigennamen abstammen; z. B. français, italien, russe, espagnole, chrétien, luthérien.

5) Alle Eigenschaftswörter, die ein régime oder andere Adjecte bei sich haben; z. B. écolier dépendant du maître.

6) Die Eigenschaftswörter, welche sich endigen auf c, e, f, i, al, ible, ique, if, able, esque, ul u. a.; z. B. impérial, incurable, expressif, général, plaintif, public, crédule, puéril, grotesque, pacifique.

7) Sobald mehrere Eigenschaftswörter sich auf ein und dasselbe Hauptwort beziehen; z. B. un livre utile et agréable.

Anmerk. 1. Die Eigenschaftswörter beim Ausrufe werden gern vorangesetzt; z. B. Inexplicable humains!

Anmerk. 2. Dernier steht gewöhnlich vor dem Hauptworte; in der Bedeutung letztverflossen steht es nach dem Hauptworte. Z. B. La dernière fois. Vendredi dernier.

Anmerk. 3. Seul vor dem Hauptworte bedeutet einzig, auch bloß; seul nach dem Hauptworte bedeutet allein. Z. B. Le seul remède das einzige Heilmittel. Ce mot seul dieses Wort allein.

§. 21. Das Eigenschaftswort als Superlatif folgt stets dem Hauptworte und der Artikel vor dem Superlatif bleibt im Casus unverändert. Z. B. J'ai adressé mon frère au marchand le plus riche et le plus distingué.

§. 22. Wenn ein sächliches Eigenschaftswort im Superlatif ohne Hauptwort vorkommt, so wird es durch Umschreibung mit ce qu'il y a, worauf alsdann de anstatt des Artikels folgt, ausgedrückt. Z. B. Ce qu'il y a de plus étonnant, c'est que mon frère soit mécontant de l'achat de ces marchandises (das Sonderbarste ist, daß ....).

§. 23. Wenn nach dem auf einen Comparatif folgenden que ein Zeitwort folgt, so wird noch *ne* vor dasselbe gesetzt. Z. B. Ce jeune homme est plus savant qu'on ne croit.

Anmerk. Ist der erste Satz fragend oder verneinend, so bleibt *ne* weg. Das Gleiche wird auch in Bezug auf autre und autrement beobachtet. Z. B. Pouvez-vous être plus heureux dans vos affaires, que nous le sommes? Ce marchand parle autrement qu'il ne pense. Il ne pense pas autrement qu'il parle.

§. 24. Bezieht sich ein Eigenschaftswort auf mehrere Hauptwörter von gleichem Geschlechte, so wird dasselbe nach den Hauptwörtern gesetzt und nimmt die Form derselben an. Sind die Hauptwörter verschiedenen Geschlechts, so folgt das Eigenschaftswort in der

Mehrheit des männlichen. Z. B. La sagesse et la puissance du Créateur, aussi visibles dans la structure du limaçon que dans celle du lion, se manifestent dans toute la nature. La vertu et l'esprit, faits pour plaire toujours.

§. 25. Mehrere Eigenschaftswörter erfordern zur nähern Bezeichnung ein régime, mit welchem sie durch de, à oder mit anderen Präpositionen verbunden werden.

1) De, so wie den Genitif erfordern: amoureux, avide, confident, content, coupable, capable, complice, digne, envieux, exempt, esclave, fier, fou, furieux, glorieux, gros, honteux, idôlatre, incertain, incapable, inconsolable, indigne, insatiable, ivre, jaloux, las, libre, mécontent, ménager, orgueilleux, plein, rédevable, soigneux, sûr, victime, victorieux, vide, voisin; ferner die Participia affligé, accablé, charmé, comblé. Z. B. J'étais rédevable à ces Messieurs d'une somme plus considérable. Je ferai vendre les 70 balles de café, étant sûr d'y gagner considérablement. Je suis incapable d'exécuter votre commission.

2) A, so wie den Dativ erfordern: accessible, adhérent, agréable, adroit, aisé, antérieur, âpre, ardent, assidu, attentif, beau, cher, comparable, conforme, contraire, convenable, cruel, dangereux, difficile, doux, docile, dur, enclin, exact, fâcheux, facile, familier, favorable, formidable, funeste, impossible, importun, impénétrable, inaccessible, indocile, inexorable, insensible, inutile, invincible, invulnéraire, naturel, nuisible, odieux, pénible, préférable, préliminaire, prompt, propice, propre, redoutable, redevable, semblable, sensible, sourd, sujet, utile, vif, proportionné u. a. Z. B. Cela me serait d'autant plus agréable que j'ai une bonne partie de ces objets. Je suis redevable à Mr. B. d'une somme.

Anmerk. Nach mehreren dieser Zeitwörter steht de, wenn sie mit il est verbunden sind und ein Infinitif darauf folgt. So nach: Il est agréable, aisé, convenable, cruel, dangereux, désagréable, difficile, doux, dur, fâcheux, facile, funeste, inutile, naturel, odieux, pénible, préférable, utile. Z. B. Je crois qu'il serait plus convenable de vendre à présent que de garder long-temps la marchandise en magasin.

3) Einige Eigenschaftswörter erfordern andere Präpositionen nach sich: affable (envers und à), civil (envers), commun (avec, à), constant (dans, en), étranger (en, dans, à), fameux (par, dans, en), fécond (en), fertile (en), fidèle (dans, en, à), fort (sur, à), habile (dans, en, à), favorable (pour), heureux (dans, en), indulgent (pour, à), ingrat (envers, à), miséricordieux (envers), nécessaire (pour, à), officieux (envers), riche (en und de), sévère (envers, pour, à), avoir

besoin (pour). Z. B. Donnez-lui l'argent nécessaire pour la continuation de son voyage.

§. 26. Das deutsche als hinter dem Comparatif wird gewöhnlich durch que übersetzt. Z. B. Soyez persuadé, que rien ne me tiendra plus à coeur que notre satisfaction.

Anmerk. Nach plus oder moins wird es mit de gebraucht, wenn ein Zahlwort darauf folgt und keine Vergleichung des Subjects mit dem Object stattfindet. Z. B. Les détenteurs de ces marchandises ne les vendent pas à moins de $6^1/_2$. Le coton arrivera en moins d'un mois.

§. 27. Die negative Vergleichung „nicht so" wird oft durch moins que ausgedrückt. Z. B. Le café que vous m'avez envoyé est moins beau que celui qui a été acheté par Mr. S. de cette ville à la même vente.

§. 28. Das deutsche „je — desto" oder „je — je" zur Verbindung zweier Comparative wird im Französischen durch plus — plus, moins — moins oder plus — moins oder moins — plus ausgedrückt. Z. B. Plus je désire terminer les différents avec ce correspondant à l'amiable, plus il s'obstine à mes propositions.

§. 29. Drückt der Superlativ den höchsten oder niedrigsten Grad adverbialisch aus, in welchem Falle statt des Artikels „am" vorhergeht, so bleibt *le* unverändert. Z. B. Voilà les erreurs auxquelles les marchands sont le plus sujets.

§. 30. Das deutsche „um so" bei der Vergleichung wird gewöhnlich durch d'autant ausgedrückt. Z. B. Nous nous y fions d'autant mieux, qu'il a fait l'avance de la voiture de ses propres déniers. Das deutsche „eben so sehr" und „eben so viel" durch autant. Z. B. Désirant gagner autant qu'il m'est possible votre satisfaction, je n'ai pas tardé à écrire u. s. w.

Capitel IV.

Vom Zahlworte.

§. 31. Die Ordnungszahlen werden gebildet, indem man den Grundzahlen die Silbe ième anhängt, mit Ausnahme von premier und second.

Anmerk. 1. „Beinahe" vor Zahlen wird meistens durch près de ausgedrückt. Z. B. Près de cent ans.

Anmerk. 2. Vor onze und onzième wird nicht apostrophirt. Nicht: l'onzième, sondern le onzième.

§. 32. Nur die Zahlwörter quatre-vingt und die Mehrheit von cent nehmen ein s im Plural an, wenn ein Hauptwort unmittelbar darauf folgt oder vorangeht. Z. B. Quatre-vingts filles. Quatre-vingt-trois filles.

Anmerk. Statt mille setzt man bei der Zeitrechnung mil. Z. B. En mil trois cent onze.

§. 33. Statt der Ordnungszahlen werden die Grundzahlen gesetzt:

1) Bei Angabe der Tage (mit oder ohne de) mit Ausnahme von le premier. Z. B. Le huit Avril. Le deux de Avril.

2) Bei Bezeichnung der Aufeinanderfolge gleichnamiger Regenten, mit Ausnahme von premier und second. Z. B. Frédéric Guilleaume quatre. Frédéric second.

§. 34. Bei Ueberschriften, Titeln und Citationen stehen die Ordnungszahlen nach dem Substantif. Z. B. Chapître quinzième. Verset quatrième.

§. 35. Das deutsche „beide" wird entweder mit les deux, tous deux, tous les deux oder durch l'un et l'autre gegeben.

Anmerk. 1. Ein Zweiter wird durch un autre ausgedrückt. Einen Tag um den andern durch: de deux jours l'un; das deutsche „entzwei" durch: en deux.

Anmerk. 2. Die Wörter „mehr als", „weniger als" vor einem Zahlworte werden nicht durch que, sondern durch de übersetzt. Z. B. Ce marchand a vendu de cette marchandise plus de cents balles.

Capitel V.

Vom Fürworte.

§. 36. Die persönlich selbstständigen Fürwörter werden gebraucht:

1) Wenn das Fürwort von Präpositionen abhängt; z. B. Elle partira avec toi.

2) Wenn das Fürwort ohne Zeitwort, also allein steht in oder nach Fragen; z. B. Qui a fait cela? Moi.

3) Vor einem bezüglichen Fürwort; z. B. Lui qui est sorti.

4) Nach den Bindewörtern als, wie und nur; z. B. Elle est plus sage que lui. Il ne loue que moi.

5) Wenn das Fürwort als Genitif gebraucht ist; z. B. Je me souviens de toi.

6) Wenn ein besonderer Nachdruck darauf gelegt wird; z. B. Lui, il prétend.

7) Wenn das Fürwort als Datif bei einem zurückzielenden Zeitworte steht; z. B. Il s'est soumis à toi.

§. 37. Von der Anwendung von en und y.

1) En wird gebraucht statt de lui, d'elle, d'eux, d'elles, wenn von Sachen die Rede ist, zuweilen auch von Personen; z. B. Racontez-lui cette histoire. Je ne m'en souviens plus.

2) Y wird statt à lui, à elle u. s. w. gebraucht und übersetzt die Worte: darin, daran, darauf, dort, daselbst, dahin, hin, dabei. Von Personen wird y höchst selten gebraucht. Z. B. Cet homme sera bien au marché, il y passe ordinairement toute la journée. Je n'y ai pas pensé.

§. 38. Von der Stellung der Fürwörter.

1) Die persönlichen Fürwörter kommen vor das Zeitwort zu stehen.

2) In verneinenden Sätzen kommen die Fürwörter hinter ne.

3) Ist der Satz fragend, so kommt der Nominatif zuletzt; die übrigen Fürwörter bleiben vor dem Zeitwort. Z. B. Où la conduisez-vous?

4) Der Datif der Fürwörter steht vor dem Accusatif, mit Ausnahme von lui, leur.

5) Steht das Zeitwort im Imperatif, so kommen die Fürwörter hinter dasselbe zu stehen.

6) Y und en werden vor das Zeitwort gesetzt.

§. 39. Vom Fürwort der ersten und zweiten Person beim Imperatif.

Statt me und te wird beim Imperatif moi und toi gesetzt.

Ausnahmen: 1) Wenn eine Verneinung beim Imperatif vorkommt.
2) Vor en und
3) bei dem Imperatif, der auf einen andern folgt.

Z. B. Écoutez-moi. Ne le lui donnez pas. Donnez-m'en. Rendez le lui ou le lui payez.

§. 40. Folgen zwei Zeitwörter, von denen das eine im Infinitif steht, auf einander, so wird das Fürwort zum Infinitif, zu welchem

es dem Sinne nach gehört, gezogen. Z. B. Je peux vous assurer, que la qualité de cette marchandise est excellente. J'ai voulu vous convaincre que la récolte des haricots a été heureuse cette année.

Ausnahmen hiervon machen die Zeitwörter faire, laisser und voir. Z. B. Nous l'avons vu partir pour Berlin.

§. 41. En wird häufig gesetzt, um auf einen schon erwähnten Gegenstand zurückzuweisen, wo es im Deutschen nicht ausgedrückt wird. Z. B. Avez-vous envoyé assez de sucre à mon ami? Oui, j'en ai envoyé assez.

§. 42. Die persönlichen Fürwörter je, te u. s. w. werden nach qui ausgelassen, wenn die persönlich selbstständigen Fürwörter moi, toi &c. vorangehen. Das Zeitwort stimmt jedoch mit dem ausgelassenen Fürworte überein. Z. B. Vous êtes le seul qui pût nous en dedommager.

§. 43. Das deutsche Fürwort „sich" wird im Singular durch lui, elle gegeben, wenn von einer bestimmten Person die Rede ist, und durch soi, wenn das Fürwort sich auf Personen im Allgemeinen und auf Sachen und Thiere bezieht. In der Mehrheit wird in beiden Fällen eux, elles gebraucht. Z. B. Cet homme a toujours deux mouchoirs sur lui. Celui qui pense toujours à soi, ne pense pas à d'autres.

§. 44. Bezieht sich „selbst" auf ein persönliches Fürwort, so wird zuerst das persönliche Fürwort je, tu, il und dann nach dem Zeitworte noch das demselben entsprechende alleinstehende Fürwort moi, toi, lui, elle mit même gesetzt. Z. B. Il m'était impossible de m'occuper moi-même de l'expédition de ces marchandises. J'irai moi-même au marché.

§. 45. Ueber den Gebrauch des Fürwortes le.

1) Dasselbe ist unveränderlich, wenn es anstatt eines Beiwortes oder Particip oder eines Hauptwortes, das als Adjectif genommen wird, steht; und veränderlich, wenn es anstatt eines Hauptwortes steht. Z. B. Messieurs, êtes-vous contents de sa manière d'agir? Oui, nous le sommes. — Ce marchand, est-il parti pour Hambourg? Non, il ne l'est pas encore. — Madame, êtes-vous fille? Oui, je le serai toute ma vie. Dagegen: Êtes-vous la fille de Mr. B.? Oui, je la suis.

2) Le wird vor das Zeitwort gesetzt (abweichend vom Deutschen), wenn si, aussi, plus und moins vor einem Adjectif stehen. Z. B. Ce fabriquant n'est pas si réel que nous l'avons pensé.

§. 46. C'est lui, c'est elle, ce sont eux, ce sont elles wird von Personen gebraucht. Z. B. Quel marchand vous est de grande

utilité dans cette ville? C'est lui. — Ce l'est und ce le sont wird von Sachen gebraucht. Z. B. Sont-ce là les bas de soie que vous avez achetés? Oui, ce les sont.

Von den zueignenden Fürwörtern.

§. 47. Das zueignende Fürwort „ihr" wird im Französischen übersetzt durch:

son, sa, wenn von einer Person und einer Sache die Rede ist; z. B. Jules accompagne sa soeur;

ses, wenn von einer Person und mehreren Sachen die Rede ist; z. B. Henry a travaillé ses thèmes;

leur, wenn von mehreren Personen und einer Sache die Rede ist; z. B. Henry et Paul accompagnent leur maître;

leurs, wenn von mehreren Personen und mehreren Sachen die Rede ist; z. B. Henry et Paul accompagnent leurs amis.

§. 48. Statt ma, ta, sa wird mon, ton, son gesetzt, wenn das darauf folgende Wort mit einem Vokal oder stummen h anfängt. Z. B. Son humeur. Mon unique consolation.

§. 49. Wenn zwei verbundene, zueignende Fürwörter bei einem Hauptworte stehen, so wird das zweite Fürwort durch ein alleinstehendes übersetzt. Z. B. J'ai envoyé tes livres et les miens ich habe deine und meine Bücher geschickt.

§. 50. Statt der possessiven Fürwörter bedient man sich des Artikels, wenn aus dem Satze deutlich der Besitzer des Gegenstandes hervorgeht. Z. B. Les lettres que je lui ai écrites meine Briefe an ihn.

§. 51. Wenn „sein" und „ihr" sich auf leblose Gegenstände des vorhergehenden Satzes beziehen, so werden sie durch en übersetzt. Steht das Wort, auf welches sich das Fürwort bezieht, im nämlichen Satze oder nach Präpositionen, so werden sie wieder durch son oder leur übersetzt. Z. B. Cette maison de commerce fait des envois considérables de bois de construction; les individus qui la gèrent en sont deux jeunes hommes u. s. w. Dagegen: Berlin étonne par la magnificence de ses bâtiments et de ses promenades.

Von den hinweisenden und bestimmenden Fürwörtern.

§. 52, 1. Celui, celle vertreten oft die Stelle eines vorhergehenden Hauptwortes, zur Vermeidung der Wiederholung, und werden auch oft statt des Artikels gebraucht. Z. B. L'étoffe de laine est généralement plus recherchée que celle de soie. Le café de Portorique et celui de Java sont d'un très-bon goût.

§. 52, 2. Celui, celle am Anfange eines Satzes erfordern stets das Pronomen qui, celui-là und celle-là ein Zeitwort nach sich. Z. B. Celui qui remplit réligieusement ses devoirs, goûte une véritable tranquillité d'âme. Cette étoffe-ci vaut mieux que ce drap-là.

§. 53. Ce (das, dies) ist unveränderlich und steht vor den relativen Fürwörtern qui, que, dont, in welchem Falle es dem deutschen „das, was", „das, worüber", „das, womit" entspricht. Man setzt ce qui, wenn „was" Subject, ce que, wenn es das Object ist. Z. B. Voilà ce que vous désirez depuis long-temps. Ayez la bonté de prendre ce qui vous plaît.

Anmerk. Wenn ce qui, ce que, dont im ersten Gliede eines Satzes stehen, so wird dem zweiten Gliede, wenn dieses mit être anfängt und ein Haupt- oder Zeitwort zur näheren Bestimmung folgt, des Nachdrucks wegen, ce vorgesetzt. Folgt ein Adjectif oder Particip, so wird ce nicht wiederholt. Z. B. Ce qu'on admire avec justice dans Racine, ce sont les caractères, toujours soutenus et toujours dans la nature.

§. 54. Folgt auf „das, was" ein sächliches oder ein im Superlatif stehendes Eigenschaftswort, das die Stelle eines Hauptwortes vertritt, so wird, wenn „was" Subject ist, ce qu'il y a de vor das Eigenschaftswort gesetzt, der Artikel ausgelassen und der Nachsatz mit c'est begonnen. Ist „was" Object, so wird dieses durch ce que gegeben und dem Eigenschaftsworte de vorgesetzt. Z. B. Ce qu'il y a de plus funeste pour mon ami, c'est qu'il n'a pas fait ses thèmes. Mon ami éprouva ce que la prospérité a de plus grand.

§. 55. Ce in Verbindung mit être wird gebraucht:

1) Wenn ein Gegenstand besonders hervorgehoben werden soll; in diesem Falle folgt stets qui oder que. Z. B. C'est toi qui l'as vu. C'était notre tante à qui j'ai parlé.

2) Statt der Ausdrücke „es gebührt", „es gehört", „es ist die Pflicht": Das „zu" vor dem darauf folgenden Infinitif wird dann gewöhnlich mit à gegeben. Z. B. C'est au marchand à servir bien ses correspondants.

3) In Verbindung mit que bei Inversionen, um der Rede mehr Schönheit zu verleihen. Z. B. C'est un spectacle intéressant que celui d'un vaisseau aérostatique.

Von den fragenden Fürwörtern qui, quel und lequel.

§. 56. Qui steht stets selbstständig, bezieht sich nur auf Personen und ist nie von einem Hauptworte begleitet. Z. B. Qui vous a dit cela?

§. 57. Quel hat stets entweder ein Hauptwort bei sich oder es ist durch être von ihm getrennt. Z. B. De quel marchand parlez-vous? Quel est son plaisir?

§. 58. Lequel steht nur selbstständig und bezeichnet immer eine Auswahl von verschiedenen Gegenständen. Z. B. Laquelle de ces maisons sera vendue?

Von den bezüglichen Fürwörtern.

§. 59. Die relativen Fürwörter qui und que, ohne Präposition, werden sowohl von Personen, als auch von Sachen gebraucht. In Verbindung mit Präpositionen kann jedoch nur qui oder lequel, laquelle von Personen und lequel, laquelle nur von Sachen gebraucht werden. Z. B. L'affaire que vous avez faite. Voilà le général qui a remporté la victoire. L'histoire dont (de laquelle) vous faites mention. L'aubergiste, chez qui (oder lequel) je loge.

§. 60. Quoi in Begleitung einer Präposition entspricht dem deutschen „wovon", „worauf", „worüber", „womit", „wozu". Am Anfange eines Satzes entspricht quoi dem deutschen „was giebt es", in welchem Falle dann aber immer nach quoi die Präposition de gesetzt wird. Z. B. Il n'y a rien dont (de quoi) Dieu ne soit l'auteur. Quoi de plus beau?

Anmerk. 1. Hängt „was" als Accusatif von einem Zeitworte ab, so wird que gebraucht. Z. B. Que faites-vous?

Anmerk. 2. Bei unpersönlichen und thatlosen Zeitwörtern wird „was" selbst als Nominatif durch que übersetzt. Z. B. Que vous plaît-il?

§. 61. Die relativen Fürwörter „dessen", „deren" werden durch dont übersetzt, in welchem Falle immer der bestimmte Artikel vor das darauf folgende Hauptwort gesetzt wird. Z. B. L'homme dont le fils est marchand.

Anmerk. 1. Steht das auf das Fürwort folgende Substantif im Accusatif, so wird es hinter das Zeitwort gesetzt. Z. B. Le marchand dont vous connaissez la probité.

Anmerk. 2. Hängt der Genitif dieser Fürwörter von einem Hauptworte ab, dem eine Präposition vorangeht, so muß de qui oder duquel, de laquelle statt dont gebraucht und nach dem Hauptworte gesetzt werden. Z. B. Les parents sur le secours desquels vous comptez. Le roi à la protection duquel vous devez cette pension.

Von den unbestimmten Fürwörtern.

§. 62. Statt on setzt man des Wohllautes wegen l'on nach si, où, ou und et, falls nicht das folgende Zeitwort le, la, les bei sich hat, und nach que, wenn ein Wort folgt, das mit q oder einem harten c anfängt. Z. B. On serait plus heureux, si l'on avait moins de besoins. On est heureux, dès qu'on est aimé.

§. 63. Autrui ist nur von Personen gebräuchlich und von Präpositionen abhängig. Z. B. On remarque volontiers les défauts d'autrui.

Autre dagegen steht sowohl in Verbindung mit einem Hauptworte, als auch allein und wird von Personen und Sachen gebraucht. Ist autre das Object eines Satzes, so wird demselben en vorgesetzt, Z. B. On lui donna un autre cheval. C'est une autre personne.

Anmerk. Das deutsche „Andere" wird durch d'autres übersetzt. Z. B. Ces femmes aiment les parures, d'autres aiment les plaisirs.

§. 64. L'un l'autre zeigt ein gegenseitiges Verhältniß zwischen Personen und Sachen, l'un et l'autre eine Verbindung derselben an. Nach l'un et l'autre folgt das Zeitwort im Plural. Z. B. Ces deux marchands se secourent l'un l'autre. Ces deux dames sont aimées, l'une par sa modestie et l'autre par son esprit.

§. 65 a. Personne Niemand und rien nichts sind immer von der Negation ne begleitet. In Sätzen, die einen Zweifel, Ungewißheit oder eine Frage mit negativem Sinne ausdrücken, kommen beide auch ohne ne vor, in welchem Falle sie dann auch bejahende Bedeutung haben und zwar: personne Jemand und rien etwas.

Anmerk. Stehen personne und rien ohne Zeitwort, so behalten sie ihre verneinende Bedeutung bei, obgleich ne wegfällt. Z. B. Personne n'est si savant qu'il n'ignore encore bien des choses. Rien n'est plus sublime que le spectacle du ciel étoilé. Je doute que personne se soit montré plus désintéressé. Je ne pense pas qu'il y ait rien de plus sublime dans la vie.

§. 65 b. La plupart erfordert das Hauptwort im Genitif. Steht dasselbe mit einem Hauptworte in Verbindung, so richtet es sich nach demselben. Z. B. La plupart des marchandises est vendue.

Anmerk. La plupart ohne Genitif hat immer die Mehrheit nach sich. Z. B. Tout le monde se mit à rire, quoique la plupart ne pussent point encore savoir ce qu'on avait dit.

§. 66. Aucun, aucune hat keine Mehrheit, ist gewöhnlich von der Negation ne begleitet und muß sich stets auf ein Hauptwort beziehen. In fragenden und Zweifel ausdrückenden Sätzen kommt aucun auch ohne ne vor und heißt Jemand, Einer. Z. B. Aucune

vérité n'est plus certaine que celle que tous les hommes sont soumis à l'erreur. Je ne veux pas qu'aucun s'en mêle.

§. 67a. Nul steht selbstständig nur als Subject und ist immer von einer Negation begleitet. Verbunden wird es nur im Nominatif und Accusatif der Einzahl gebraucht. Z. B. Nul n'est innocent devant Dieu. Nul homme ne peut se promettre un bonheur durable.

§. 67b. Plusieurs ist selbstständig und nur von Personen gebräuchlich. In Verbindung mit einem Hauptworte oder in Beziehung auf ein solches, kann plusieurs von Personen und Sachen gebraucht werden und ist männlich und weiblich. Z. B. Plusieurs ont fait l'expérience qu'il ne faut pas se fier à tout le monde. J'observe plusieurs choses qui m'intéressent.

§. 68. Tel, telle wird selbstständig nur von Personen und in der Einzahl gebraucht. In Beziehung auf ein Haupt- oder Fürwort bedeutet tel so, von der Art, ist in der Einzahl und Mehrzahl von Personen und Sachen gebräuchlich. In Verbindung mit einem Hauptwort heißt tel solch und wird als Eigenschaftswort behandelt. Z. B. Tel fait des promesses qui ne tient pas parole. Telle est la condition des acheteurs. Tel que vous me l'avez dit.

§. 69. Tout alles ist selbstständig und nur in der Einzahl gebräuchlich. Tout Jeder steht bei einem Hauptworte in der Einzahl und nimmt dessen Geschlecht an. Tout ganz, all, hat, wenn ein Hauptwort darauf folgt, den Artikel oder ein Fürwort nach sich. Tout ganz, als Nebenwort nimmt die Form an, wenn es vor weiblichen Eigenschaftswörtern steht, die mit einem Consonanten beginnen. Vor denjenigen hingegen, die mit einem Vokale oder stummen h anfangen, nimmt es keine Form an. Z. B. Elle est toute surprise. Elle est tout étonnée. Vous n'avez pas tout raconté. Tout homme est sujet à l'erreur. Ce marchand a perdu toute sa fortune.

§. 70. Même, derselbe wird von Personen und Sachen in beiden Zahlen und Geschlechtern gebraucht. Même entspricht der Bedeutung „selbst" und verliert den Artikel, sobald dasselbe nach einem Hauptworte oder persönlichen Fürworte steht. In diesem Falle nimmt es den Plural an. Z. B. C'est la même femme qui l'a dit. Ton frère est la modestie même. Il l'a fait lui-même.

Anmerk. Même als Adverbium drückt die Bedeutung „sogar" aus und nimmt kein Mehrheitszeichen an. Z. B. Vous n'êtes pas même capables de m'offenser.

§. 71. Chaque hat keine Mehrzahl, bezieht sich sowohl auf Personen, als auf Sachen und steht immer unmittelbar vor einem Hauptworte. Z. B. Chaque âge a ses plaisirs.

§. 72. Chacun hat keine Mehrheit und wird nur von Personen gebraucht. In Beziehung auf ein Hauptwort kann chacun auch von Sachen gebraucht werden. Z. B. Chacun doit remplir les devoirs de son état. Rendez à chacun ce qui lui appartient. Remettez ces plumes chacune à sa place.

§. 73. Quelque irgend ein in Verbindung mit einem Hauptworte heißt in der Einheit „irgend ein" und in der Mehrheit „einige". Mit einer Hauptzahl verbunden, entspricht es dem deutschen „etwa, ohngefähr" und bleibt unverändert. Z. B. Donnez-lui quelque livre. Ma soeur est à la campagne depuis quelques jours. Mon frère perdit quelque douze plumes.

§. 74. Quelqu'un Jemand ist selbstständig nur in der Einzahl gebräuchlich. In Beziehung auf ein Hauptwort wird die Mehrzahl quelques-uns, quelques-unes gebraucht. Z. B. Quelqu'un m'a dit que ma tante partira pour Berlin. Avez-vous vu quelqu'un dans ma chambre? Donnez-lui quelques-unes des livres que vous possédez.

§. 75. Quelconque und quiconque. Das erstere entspricht dem deutschen „irgend ein", das letztere „Jeder, der,, „wer nur". Quelconque steht stets hinter dem Hauptworte und kommt selten in der Mehrheit vor. Quiconque steht selbstständig, kommt nur in der Einheit vor, nimmt keine Form an und wird nur auf Personen angewendet. Z. B. Nommez-moi un homme quelconque chez lequel je puisse acheter ces marchandises. Défiez-vous de quiconque parle mal des hommes. Quiconque veut apprendre le français, ne doit pas être timide.

§. 76. Qui que ce soit, quoi que ce soit wer es auch sei, was es auch sei. Ersteres wird nur von Personen und letzteres nur von Sachen gebraucht. Z. B. Il convient d'être honnête envers qui que ce soit. A qui que ce soit que vous vous adressiez, vous n'obtiendrez rien. Quoi que ce soit qui vous arrive, ne vous découragez pas.

§. 77. Tout — que und quelque — que stehen in der Bedeutung „so sehr auch, wie immer auch". Tout — que wird stets mit dem Indicatif, quelque — que mit dem Conjunctif verbunden. Z. B. Quelque riches que vous soyez, ne méprisez pas le pauvre. Tout pauvre que je suis. Tout instruites que sont ces dames, elles ne laissent pas d'être ridicules.

Anmerk. 1. Tout — que nimmt die Form an, wenn es vor einem weiblichen Eigenschaftsworte steht, das mit einem Consonanten anfängt. Vor dem männlichen dagegen, so wie vor denjenigen Eigenschaftswörtern, die mit einem Vokale oder stummen h anfangen, nimmt es keine Form an. Z. B. Toutes savantes que sont ces dames &c. Tout savans que sont ces hommes.

Anmerk. 2. Quelque — que so — auch, welch — auch ist Adjectif, wenn es zu einem Hauptworte gehört, dagegen Adverbe, wenn es zu einem Eigenschaftsworte oder Participe gehört. Z. B. Quelques avantages que donne la nature. Quelque considérables que soient la fortune et les moyens de mes correspondans.

Capitel VI.

Vom Zeitworte.

§. 78. Das Zeitwort muß in Rücksicht der Person und Zahl mit dem Subjecte des Satzes übereinstimmen. Ist das Subject ein relatives Fürwort, so richtet man sich nach dem vorhergehenden Haupt- oder Fürwort, welches durch das Relativum ersetzt wird. Z. B. La facture est trouvée juste. Vos traites n'ont pas encore paru.

§. 79. Das Zeitwort steht in der Mehrheit, so bald mehrere Subjecte im Satze befindlich sind; in Rücksicht auf Personen richtet man sich nach derjenigen, die den Vorzug hat, so daß die erste Person den Vorzug vor der zweiten und diese wiederum vor der dritten hat. Bei verschiedenen Personen jedoch wiederholt man gern vor dem Zeitwort das persönliche Fürwort der Person, welche den Vorzug hat, und zwar in der Mehrheit. Z. B. Cette femme est la meilleure amie, la meilleure mère, la meilleure épouse, aucune qualité ne manque à ce caractère paisible et doux. Vous et moi, nous sommes contents de leur maniére d'agir. Vous et lui, vous connaissez la probité de cet homme.

Anmerk. Sind die Hauptwörter sinnverwandt, so kommt das Zeitwort in der Einheit zu stehen. Z. B. Dans tous les âges, l'amour du travail, le goût de l'étude est un bien.

§. 80. Sind die Subjecte durch comme, ainsi que, de même que, avec, aussi bien que verbunden, so richtet sich das Zeitwort nach dem ersten derselben. Sind die Subjecte durch ou verbunden, so steht das Zeitwort in der Einheit. Sind sie durch ni — ni verbunden, so kann sowohl der Singular als Plural gebraucht werden. Z. B. La fortune, de même que les dignités rend communément les hommes orgueilleux. Le mérite des hommes, aussi bien que les fruits a sa saison. Le père de cette fille, avec ses domestiques, est parti pour Hambourg. Vous ou moi serai peut-être un jour assez heureux pour reconnaître tant de bienfaits. Ni l'un ni l'autre ne faisaient aucune entreprise sans les consulter. Ni l'un ni l'autre n'est l'auteur dont les ouvrages égalent les plus belles productions de l'antiquité.

§. 81. Folgt nach mehreren Subjecten tout, chacun, rien, nul, personne oder aucun, so steht das Zeitwort im Singular. Z. B. A Athènes, comme à Rome, une statue, une couronne de laurier, un éloge était une récompense immense pour une bataille gagnée.

§. 82. Bei den collectiven Hauptwörtern foule, troupe, quantité, nombre, infinité richtet sich das Zeitwort nach dem mit denselben in Verbindung stehenden Hauptworte, ausgenommen, wenn die Handlung des Zeitwortes sich lediglich auf das collective Hauptwort bezieht. Dasselbe Verfahren findet auch mit den im Satze stehenden Eigenschafts- und Fürwörtern statt. Z. B. Il y a une quantité de personnes qui n'aiment que par intérêt. Dagegen: Un nombre assez considérable de citoyens vint se présenter devant le roi ....

§. 83. Ableitung der regelmäßigen Zeitwörter.

1) Aus dem Infinitif werden gebildet das Futur und Conditionel, indem man die Endungen ai und ais anhängt. Z. B. donner (Endung er), donnerai, donnerais.

2) Aus dem Defini wird das Imparfait Subjonctif gebildet, und zwar durch Anhängung von se an die zweite Person Singularis. Z. B. je donnai, tu donnas (Defini), que je donnasse (Imp. Subj.).

3) Aus dem Present Indicatif bildet man den Imperatif, und zwar aus der zweiten Person pluriel, indem die Fürwörter fortgelassen werden. Z. B. Statt vous donnez (Present Indicatif) donnez gebet (Imperatif).

4) Aus dem Present Indicatif wird gebildet das Present Subjonctif, und zwar von der dritten Person Pluriel, indem nt verworfen wird. Z. B. ils donnent, que je donne.

5) Aus dem Present Indicatif, und zwar aus der zweiten Person Pluriel, wird das Relatif gebildet, indem ez in ais verwandelt wird. Z. B. vous finissez — je finissais.

6) Aus dem Present Indicatif bildet man das Participe Present, indem man die Endung der ersten Person der Mehrheit ons in ant verwandelt. Z. B. donnons — donnant.

7) Aus dem participe passé werden die zusammengesetzten Zeiten gebildet, indem man die Hülfszeitwörter hinzusetzt.

§. 84. Veränderung der Schreibart bei einigen Zeitwörtern.

1) In den Zeitwörtern, welche auf cer und ger endigen, wird vor a und o das c mit der Cedille bezeichnet und nach g ein stummes e eingeschaltet.

Z. B. placer, plaçant, plaçais, nous plaçons;
manger, mangeant, je mangeais, nous mangeons.

2) In den Zeitwörtern auf er, welche in der vorletzten Silbe ein stummes e oder é haben, geht dieser Laut in è über, wenn die folgende Silbe ein stummes e hat.

Z. B. mener, je mène, tu mènes, ils mènent, je mènerai;
appeler, j'appèle, j'appèlerai;
jeter, je jète, tu jètes, il jète, je jèterai;
céder, je cède, tu cèdes, il cède;
préférer, je préfère, tu préfères, il préfère.

Anmerk. Bei den Zeitwörtern auf eler und eter verdoppeln Einige das l und t. Z. B. jeter, je jette.

3) Bei den Zeitwörtern auf ayer, oyer und uyer wird das y in i verwandelt, so ein stummes e darauf folgt.

Z. B. payer, je paie, tu paies, ils paient, je paierai;
employer, j'emploie, ils emploient, j'emploierai;
essuyer, j'essuie, ils essuient, j'essuierai.

§. 85 a. Die zurückzielenden Zeitwörter bilden ihre zusammengesetzten Zeiten stets vermittelst des Hülfszeitwortes être.

§. 85 b. Die bei der Leideform vorkommende Präposition von wird entweder durch de oder par übersetzt. De giebt die Person, welche die Handlung bewirkt, nachdruckslos und im geistigen Sinne genommen an, par dagegen giebt bestimmt die Person an, welche eine Handlung vollzogen hat. Z. B. Cette fille est aimée de ses maîtres. Ce livre a été composé par Mr. C.

§. 86. Oft werden im Französischen zurückzielende Zeitwörter gebraucht, wo im Deutschen die leidende Form oder man bei der thätigen Form vorkommt, wenn das Subject eine Sache ist und weniger ein Erleiden, als ein Geschehen bezeichnet wird. Z. B. Cette maladie se guérit vite diese Krankheit wird schnell geheilt. Cela se voit tous les jours dieses sieht man alle Tage. Diese Sätze durch die leidende Form (être) gebraucht, würden leicht den Begriff des schon Geschehenen erzeugen.

§. 87. Das unpersönliche „es ist" wird im Französischen durch il est, c'est, il y a, il fait, il vaut ausgedrückt.

1) Il est ist das gewöhnlichste und wird gebraucht, sobald nicht auf etwas Gesagtes hingewiesen wird. Z. B. Il n'est pas noble de se venger.

2) C'est wird gebraucht, wenn auf einen Gegenstand oder auf etwas Gesagtes hingewiesen wird, wenn es also für „das ist" steht. Z. B. C'est un bon savetier. Ce sont tes bas et tes souliers.

3) Il y a, il y avait, il y eut, il y a eu, il y avait eu, il y aura, es steht, es sind, es giebt, es gab, es hat gegeben u. s. w. bezeichnet das Vorhandensein, und wird außerdem bei Erwähnung einer bestimmten Anzahl verflossener Jahre, Monate, Tage und der räumlichen Entfernung gebraucht. Z. B. Il y a beaucoup de monde au concert es sind viele Leute im Concert. Il y a une voiture à la porte de votre maison. Il y aura concert demain. Il y a plus de quarante ans que je ne vous ai pas vu. Il y a quatre lieues d'ici à Berlin.

4) Il fait, il faisait, il fit, il a fait, il fera, es ist, es war, es ist gewesen, wird vom Wetter und dessen Wirkungen gebraucht. Z. B. Il fait beau temps; il faisait chaud; il fait crotté.

5) Il vaut mieux, il vaut autant, es ist besser, es ist ebenso gut. Nach diesen Ausdrücken steht der erste Infinitif ohne de, der im zweiten Gliede der Vergleichung enthaltene hingegen hat de vor sich. Z. B. Il vaut mieux se taire que de parler. Il vaut mieux tard que jamais.

§. 88. Jedes als unpersönlich gebrauchte Zeitwort steht im Singular, auch wenn der darauf folgende Nominatif im Pluriel steht. Z. B. Il s'est passé des choses difficiles à croire es haben sich unglaubliche Dinge zugetragen.

§. 89. Die zielosen Zeitwörter werden mit avoir conjugirt. Ausnahmen hiervon, also mit être construirt, sind folgende: aller, arriver, devenir, disconvenir, échoir, éclore, entrer, intervenir, naître, partir, parvenir, rester, retourner, revenir, survenir, tomber, venir.

§. 90. Abweichend vom Deutschen werden folgende ziellose Zeitwörter mit avoir construirt, als: aborder, assister, baisser, céder, comparaître, contrevenir, couler, courir, débarquer, défiler, dénicher, éclater, errer, fuir, glisser, grimper, hausser, marcher, nager, pâlir, paraître, pénétrer, rencontrer, résister, réussir, rougir, sauter, subvenir, succomber, voyager. Z. B. Il a couru er ist gelaufen. La colère a éclaté der Zorn ist ausgebrochen.

§. 91 a. Einige ziellose Zeitwörter werden theils mit avoir, theils mit être construirt. Mit avoir, wenn eine Thätigkeit oder ein Geschehen, also ein Ereigniß ausgedrückt wird; mit être, wenn der aus einem Ereigniß hervorgegangene Zustand bezeichnet wird. Z. B. Cet avis a passé à la pluralité des voix diese Meinung ist mit Stimmenmehrheit angenommen worden. Ses beaux jours sont passés seine schönen Tage sind vorüber.

§. 91 b. Die Pronominal-Zeitwörter bilden ihre zusammengesetzten Zeiten mit être. Z. B. Nous nous sommes fait un devoir.

§. 92 a. Ueber den Gebrauch des Imparfait und Defini.

Das Imparfait wird gebraucht:

1) Wenn eine Dauer bezeichnet werden soll. Wo aber auch nicht von einer langen Dauer die Rede ist, da wird man fragen, welche unter zwei vergangenen Handlungen in Beziehung auf die andere die frühere gewesen sei. Diejenige nun, welche der anderen voranging, durch diese unterbrochen wurde, also doch immer eine gewisse Dauer hatte, ehe die zweite begann, wird durch das Relatif übersetzt. Z. B. Nous écrivions une lettre à notre correspondant, lorsqu'on nous a apporté son billet.

Anmerk. Das Imparfait entspricht gewissermaßen dem deutschen „eben, gerade".

2) Wenn von Eigenschaften, Gewohnheiten und oft wiederholten Handlungen die Rede ist. Die beiden letzten Fälle entsprechen dem deutschen „pflegen". Z. B. Monsieur B. était petit de corps. Mon oncle dinaît régulièrement à onze heures et se couchait de bonne heure.

3) Nach den Bindewörtern pendant que, tandis que, dans le temps que und si. (Nach si wenn darf nie das Conditionel oder Imparfait Subjonctif folgen.) Z. B. Elle dormait tranquillement, pendant qu'on la cherchait. Mentor donnait tranquillement ses ordres, tandis que le pilote était troublé.

4) In Beschreibungen.

5) In Relatifsätzen, welche Nebenumstände ausdrücken, die bei einer Erzählung angeführt werden. Z. B. Celle qui tenait l'aiguière vint de placer sous le menton de Don Quichotte.

§. 92 b. Das Defini wird gebraucht:

1) Wenn von Dingen die Rede ist, die schnell geschehen, unerwartet gekommen sind und nicht lange gedauert oder nur ein einziges Mal stattgefunden haben. Das Defini bezeichnet den Begriff der Handlung, wogegen das Relatif einen Zustand bezeichnet. Besonders nach lorsque als, quand, aussitôt que, quand als, alors, tout-à-coup, dès que, après que, à peine. Z. B. La maison s'écroula tout-à-coup. On força le palais; ces scélérats n'osèrent pas résister long-temps. Ce voleur voulut se sauver dans la foule, mais un citoyen le reconnut; il fut pris et on eut bien de la peine à empêcher qu'elle ne fut déchirée par le peuple en fureur. Aussitôt qu'elle y fut arrivée. Quand nous arrivâmes. Lorsque nous vîmes cet homme. Alors nous nous saisîmes l'un l'autre. Il disparut aussitôt. Dès que l'on fut sorti de table.

2) Im erzählenden oder geschichtlichen Style, um die Handlungen und Ereignisse, die zu einer bestimmten Zeit meist schnell vor sich gingen, zu bezeichnen. Z. B. Annibal tenta le passage du Rhône. Les Gaulais voulurent d'abord de lui disputer, mais ils furent bien étonnés, quand ils entendirent derrière eux un grand bruit, qu'ils aperçurent le feu qu'on avait mis à leur camp &c.

Anmerk. Zwischensätze und Nebenbeschreibungen in Erzählungen findet man häufig durch das Relatif ausgedrückt.

§. 93. Ueber den Gebrauch des (descriptif) Imparfait antérieur und Défini antérieur.

Das Imparfait antérieur deutet die Fortdauer einer Handlung oder eines Zustandes in der Vorvergangenheit an. Z. B. Dès que la guerre eut été déclarée, les deux armées se mirent en mouvement.

Das Défini antérieur drückt das Abgeschlossensein einer Handlung oder eines Zustandes in der Vorvergangenheit aus, nach den Präpositionen dès que, aussitôt que, à peine que, oft nach lorsque, quand, après que, wenn also eine Handlung unmittelbar auf eine andere folgte. Z. B. J'avais souvent achevé ma tâche avant midi, lorsque je demeurais dans cette pension.

§. 94. Der Subjonctif steht im Französischen:

(Der Indicatif bezeichnet das, was wirkliche, unläugbare Thatsache ist, der Subjonctif dagegen das, was blos als möglich gedacht wird, was ungewiß ist, ob es geschehen werde.)

1) Nach den Bindewörtern, welche eine Voraussetzung, eine Absicht, ein Zugeständniß ausdrücken oder andeuten, daß Etwas noch nicht wirklich sei: afin que, à moins que, au cas que, en cas que, avant que, bien que, de crainte que, de peur que, encore que, jusqu'à ce que, loin que, en attendant que, malgré que, non que, pour que, pourvu que, pour peu que, quoique, posé que, supposé que, sans que, soit que, non obstant que, quel que soit, en sousentendant que, und nach den Redensarten: à Dieu ne plaise que, plût à Dieu que, plût au ciel que. Z. B. En cas que vous conclussiez la certe-partie, je vous prie de tirer aussitôt sur moi le montant. En attendant que j'aie le plaisir de vous trouver parfaitement rétabli et de vous embrasser, je suis .... Fais ce que tu pourras pour que mon procès ne traîne pas en longueur. Quoique je ne doute pas de votre zèle au sujet de mes commissions. Au cas que vous ne vouliez pas que je vende votre tabac au prix marqué plus haut.

Anmerk. Das Bindewort que erfordert den Conjunctif, wenn es statt eines zweiten si steht. Z. B. Si le temps était beau et que vous eussiez envie de vous promener.

2) Nach den Bindewörtern de sorte que, de manière que, de façon que, si non que, si ce n'est que, wenn eine nur als möglich gedachte Sache darauf folgt. Z. B. Faites en de sorte que mon frère soit content. On ne lui donna pas son livre, de sorte qu'il fut contraint de prendre un autre.

3) Nach que, wenn es am Anfange eines Satzes steht und einen Befehl oder einen Wunsch ausdrückt, auch wenn dasselbe oft elliptisch ausgelassen ist. Z. B. Que la foudre t'écrase si tu mens! Puisséje donc te presser encore sur ce sein, qui t'a nourrie.

4) Nach que, wenn dieses von Zeitwörtern abhängt, welche eine Absicht, Einwilligung oder Verhindern, Befehl, Wunsch ausdrücken; also nach: befehlen; müssen; wollen; erlauben; erwarten; bitten; verlangen; verbieten; einwilligen; billigen; verhindern; wünschen; fordern; es gerne sehen, haben; leiden, zugeben; mißbilligen; zulassen; voraussetzen, erwarten; dafür sorgen. Z. B. J'empêcherai bien qu'elle ne vous nuise. Je consens que vous profitiez de la première occasion favorable pour vendre mon bois de charpente. Nous souhaitons que le navire arrive bientôt. Le maître exige qu'on soit attentif. La loi prétend qu'on fasse son devoir.

Anmerk. Da nach den Verben, die einen Befehl oder einen Wunsch ausdrücken, nach que der Subjonctif folgt, so muß er auch in allen abhängigen Sätzchen, die durch qui angeknüpft werden, folgen. Z. B. Je lui ordonnerai de chercher un guide qui le conduise à B.

5) Nach que, wenn dieses von Zeitwörtern abhängt, welche die Verneinung des Sagens, Denkens, Glaubens, Wissens, Vermuthens ausdrücken. Hierher gehören also auch nier, ignorer, douter, désespérer (espérer hat den Indicatif). Ebenso wenn diese Zeitwörter fragend oder bedingend gebraucht werden. Z. B. Je ne crois pas que cette affaire eût réussi sans votre intervention. Je ne doute pas qu'ils ne fassent honneur à ma traite. Nous ne savions pas que vous y fussiez intéressé. Je doute que cela soit vrai. Je ne trouve pas que tu aies raison. Je ne dis pas que vous ayez de mauvaises intentions.

6) Nach den Zeitwörtern, die eine Gemüthsbewegung ausdrücken, also eine Freude, Aerger, Betrübniß, Furcht oder Besorgniß vor dem, was geschehen möchte, oder ein Erstaunen, Entzücken über das, woran man kaum glaubte, daß es geschehen würde. Craindre, appréhender, s'étonner, être surpris, trembler, avoir peur, être étonné, être fâché, être charmé, être ravi, être enchanté, être bien aise.

Anmerk. 1. Das nach den Zeitwörtern des Erstaunens, des Bedauerns und der Freude gebräuchliche Bindewort wenn wird nicht durch si, sondern durch que ausgedrückt; ebenso das Bindewort bis nach

„warten" nicht durch jusqu'à ce que, sondern durch que mit dem Subjonctif.

Anmerk. 2. Nach den Zeitwörtern der Furcht und Besorgniß steht vor dem im Subjonctif folgenden Zeitworte noch ne. Z. B. Je serais bien charmé que quelque essai de votre part me procurât l'occasion de mériter votre confiance. Je suis surpris que je n'aie point encore reçu d'avis de votre part. Nous serions néanmoins très-charmés que vous voulussiez nous indiquer une maison à Amsterdam. Je m'étonne qu'il n'ait envoyé les marchandises. Il regrette que vous ne soyez pas venu avec moi. Je crains qu'elle ne vienne ce soir.

7) Nach allen unpersönlichen Verben, auch nach il est mit einem darauffolgenden Adjectif, wenn der Sinn nicht eine sichtbare Thatsache ist; als: douteux, possible, impossible, nécessaire, essentiel, naturelle, juste, convenable, utile, indispensable, superflu, faux, étonnant, surprenant, singulier, étrange, rare, triste, affligeant, trouver bon, mauvais, plaisant. Hieran schließen sich: il est à propos, il est temps, c'est dommage. Ferner nach: il faut, il convient, il suffit, il semble (wenn keine Person zu diesem letztern gesetzt wird). Z. B. Il est possible que je reçoive ces jours quelques nouvelles commissions. Il est impossible qu'il en vienne à bout. Il est nécessaire que vous lui fissiez vos remerciments. Il est à propos que vous parliez. Il suffit que vous lui disiez cela. Dagegen: Il me semble qu'il n'y a pas de plus grand plaisir.

Anmerk. Nach den unpersönlichen Verben folgt der Indicatif, wenn der Sinn nicht eine sichere Thatsache ist, also nach il est sûr, vrai, évident, certain, clair, probable, il arrive, il résulte, il s'ensuit, il y a. Z. B. Il est vrai que j'ai gagné mon procès. Il est certain qu'il est mon frère.

8) In Relativsätzen, und zwar wenn sich das Relativum auf eine Negation, einen Superlatif oder ein Wort, das den Sinn des Superlatif hat, bezieht. Seul, unique, premier, dernier, nul, aucun, personne, pas un, point, rien, peu, guère, y a-t-il quelqu'un, il n'y a que, s'il y a un oder quelqu'un, quelque — que, quel — que, quoi que. Z. B. L'écolier le plus appliqué auquel j'aie jamais donné des leçons. Vous êtes le seul ami à qui je puisse me fier. Il n'y a personne ici qui ne soit de cet avis. Il n'y a aucun qui ne le sache. Y a-t-il quelqu'un qui ne se réjouisse de son bonheur. Quelque riche qu'il soit.

Anmerk. Bezeichnet der auf seul, unique, premier, dernier &c. folgende Gegenstand eine Wirklichkeit, so wird der Indicatif gebraucht. Z. B. Henry est le seul qui n'y a rien compris.

9) Nach den relativen Ausdrücken qui, que, lequel, où, wenn eine Vorstellung und nicht eine Wirklichkeit oder Thatsache bezeichnet

werden soll. Z. B. Ma soeur cherche une servante sur la fidélité de laquelle elle puisse compter.

§. 95. Der Indicatif wird gebraucht:

1) Nach den Zeitwörtern, welche ein Hoffen oder Vermuthen bezeichnen, weil im Französischen dieses als Thatsache bezeichnet wird. (Espérer, se flatter, présumer &c.) Z. B. J'espère que les marchandises arriveront bientôt. Il se flatte que nous lui ferons ce plaisir.

2) Nach den Zeitwörtern, welche sich auf Aeußerungen und Beobachtungen beziehen. Dies gilt auch von denjenigen, die auf Ansichten und Meinungen beruhen, wofern sie bejahend und nicht fragend gebraucht werden. Dahin gehören: avouer, *assurer*, affirmer, annoncer, apprendre, avertir, apercevoir, ajouter, être d'avis, donner avis, *croire*, certifier, convenir, crier, convaincre, *dire*, déclarer, écrire, *gagner*, *s'imaginer*, juger, jurer, mander, *prétendre*, parier, publier, prouver, *penser*, protester, prévenir, remarquer, raconter, répondre, *soutenir*, signifier, *soupçonner*, *savoir*, voir ersehen. Z. B. On lui avait assuré que la nouvelle était fausse.

3) In bedingenden Sätzen, welche mit si eingeleitet werden. Z. B. Si vous aviez de l'argent, vous seriez plus content.

§. 96. Der Subjonctif steht bisweilen ganz unabhängig und entspricht sodann der Umschreibung durch mögen, dürfen. Z. B. Qu'il pleuve, ou qu'il fasse beau, j'irai le voir.

§. 97. Ueber die Folge der Zeiten.

1) Nach dem Present und den beiden Futurs folgt das Present, wenn von einer gegenwärtigen oder zukünftigen, das Parfait, wenn von einer vergangenen, und das Futur, wenn von einer zukünftigen Handlung die Rede ist. Z. B. Je consens, que vous le fassiez. Je ferai en sorte que la chose réussisse. J'espère que tu seras heureux.

2) Nach jeder vergangenen Zeit, so wie nach dem Conditionel folgt das Imparfait, wenn von einer gegenwärtigen oder zukünftigen, und das Plus-que-parfait, wenn von einer vergangenen Handlung die Rede ist. Z. B. Je craignais qu'il ne tombât. J'aurais voulu qu'elle eût achevé son thême.

§. 98. Das deutsche „gleich etwas thun wollen" wird oft durch aller mit einem darauf folgenden Infinitif, „soeben etwas gethan haben" durch venir de, und „beinahe oder bald oder fast etwas gethan haben" mit faillir oder penser oder manquer mit einem darauf folgenden Infinitif übersetzt. Z. B. Je vais écrire. Il vient d'écrire

une lettre. J'ai l'honneur de vous annoncer que je viens d'établir. Il a pensé tomber, il a failli tomber.

§. 99. Der Infinitif wird mit *de* verbunden:

1) Nach den Zeitwörtern, die in Verbindung mit einem Hauptworte das Verhältnißwort de oder einen Genitif nach sich haben. Dies ist der Fall, außer bei den meisten Zeitwörtern, die auch im Deutschen den Genitif erfordern. bei solchen Verben, die eine Gemüthsstimmung ausdrücken, um den Grund dieser Stimmung (im Deutschen gewöhnlich durch wegen) anzuzeigen; nach Verben bei denen das Mittel, wodurch eine Thätigkeit vollzogen wird (im Deutschen durch mit) bezeichnet werden soll; bei Verben, die eine Belohnung, Strafe, Lob und Tadel ausdrücken, um den Gegenstand zu bezeichnen, weshalb solches erfolgt (im Deutschen gewöhnlich durch für oder wegen); bei Verben, welche ein Enthalten, Unterlassen, Verhindern, Vollenden bezeichnen, welche auf die Vergangenheit zurückweisen (hierhin gehören viele reflexiven Zeitwörter); dann nach allen transitiven Zeitwörtern, wo der Infinitif die Stelle des Objects vertritt. Appréhender, achever; avertir, s'aviser, accuser, blâmer, brûler, craindre, cesser, convenir, *se charger*, se consoler, être charmé, conjurer, conseiller, commander, désespérer, dégoûter, dédaigner, désaccoutumer, dissuader, défendre, dispenser, *différer*, disconvenir, discontinuer, demeurer d'accord, éviter, empêcher, être étonné, enjoindre, entrepretendre, être fâché, feindre, se flatter, frémir, féliciter, se glorier, gager, se garder, s'indigner, interdire, jurer, manquer, mander, ménacer, mériter, nier, négliger, ordonner, offrir, oublier, omettre, s'obstenir, pardonner, persuadé, permettre, prier (ausgenommen: prier à diner, à souper), promettre, proposer, prescrire, parier, recommander, regretter, se rappeler, refuser, reprocher, se repentir, se rejouir, rougir, soupçonner, se souvenir, être surpris, supplier, trembler, se vanter. De steht auch nach: affecter, ambitionner, se dépêcher, se hâter, risquer, sommer. Z. B. Nous vous ordonnons de rester ici.

2) Nach den Hauptwörtern, die zur Vervollständigung ihres Begriffes einen Genitif nach sich erfordern, die so mit einem Zeitworte in enger Verbindung stehen, daß man im Deutschen für beide ein zusammengesetztes Hauptwort gebrauchen kann. Z. B. Le besoin de travailler (statt le besoin du travail). Nous avons l'honneur de vous saluer. J'ai l'honneur de vous annoncer. Ayez la bonté de nous écrire. Faites-moi la grâce de m'écrire. J'ai le plaisir de vous revoir. L'art d'écrire. La manière d'agir.

3) Nach den Eigenschaftswörtern, die den Genitif als nähere Bestimmung zu sich nehmen: amoureux, avide, capable, complice,

confident, content, coupable, désireux, différent, digne, envieux, esclave, exempt, fier, fou, furieux, glorieux, gros, honteux, idolâtre, incapable, incertain, inconsolable, indigne, insatiable, ivre, jaloux, las, libre, mécontent, ménager, orgueilleux, plein, rédevable, soigneux, sûr, victime, victorieux, vide, voisin. Z. B. Nous sommes contents de l'avoir vu. Il est digne d'être récompensé.

Anmerk. 1. Steht jedoch c'est vor einem solchen Eigenschaftsworte, so wird der darauf folgende Infinitif mit à verbunden. Z. B. C'est difficile à comprendre.

Anmerk. 2. Wenn c'est oder il est statt eines Adjectif einen Infinitif bei sich haben, so geht diesem à vor. Z. B. Il est à savoir. C'est à craindre.

Anmerk. 3. Nach c'est à moi, c'est à toi u. s. w. steht de, wenn von einer Pflicht oder von einem Rechte die Rede ist. Z. B. C'est à toi de nous rendre justice. Ist jedoch davon die Rede, daß die Reihe an einen kommt, so gebraucht man à. Z. B. C'est à vous à jouer.

4) Fast nach allen unpersönlichen Zeitwörtern, so wie nach il est mit einem Adjectif oder adjectivisch gebrauchten Hauptworte. Z. B. Il me tarde de voir votre soeur. Il ne lui convient pas d'écrire ainsi. Il est difficile de résoudre ce problème.

§. 100. Der Infinitif wird mit à verbunden:

1) Nach den Zeitwörtern, welche ein Streben, eine Bestimmung, Verpflichtung, Ermunterung, Entsagen, Gewöhnung, Zurüstung bezeichnen, welche auf die Fragen: wem? wo? wohin? woran? worin? worauf? wozu? wobei? wonach? den Datif nach sich fordern. Se référer, se conformer, conclure, faire face, se rapporter, être und avoir wenn sie persönlich construirt werden, s'abaisser, accoutumer, s'acharner, être acharné, aider, s'amuser, s'appliquer, apprendre, s'apprêter, aspirer, s'attendre, autoriser, s'avilir, se borner, compter, consister, coûter, contribuer, concourir, condamner, consentir, diriger, destiner, se disposer, se déterminer, se décider, employer, enseigner, s'étudier, s'élever, s'exercer, encourager, enhardir, engager, exhorter, exciter, se fonder, hésiter, s'habituer, instruire, insister, incliner, inviter, imiter, se mettre, se monter, négocier, s'opiniâtrer, s'obstiner, être prêt, se reposer, porter, présenter, parvenir, pencher, pousser, provoquer, se plaire, se préparer, penser, prétendre, persévérer, persister, avoir recours, rester, réussir, se résigner, réduire, renoncer, se résoudre, se soutenir, se soumettre, songer, servir, tomber heruntergehen, tendre, se trouver, venir à quelque chose, veiller. Z. B. Le capitaine se dispose à faire voile.

2) Nach den Eigenschaftswörtern und Hauptwörtern, die eine Neigung, Tüchtigkeit, Bestimmung, Bereitschaft oder Gewohnheit be-

zeichnen, die also auf die Fragen: wozu? worauf? wonach? woran? wobei? den Dativ nach sich fordern. Dahin gehören: adroit, assidu, attentif, ardent, accessible, adhérent, aisé, antérieur, âpre, agréable, beau, cher, comparable, conforme, contraire, convenable, cruel, disposé, dangereux, difficile, doux, docile, dur, exact, enclin, fâché, facile, familier, favorable, fondé, formidable, funeste, habile, inutile, invincible, inexorable, impénétrable, inaccessible, insensible, indocile, invulnéraire, importun, naturel, nuisible, odieux, opiniâtre; propre, préférable, propice, pénible, ponctuel, propre, porté, prompt, prêt, redoutable, rédevable, sujet, semblable, sensible, sourd, vif. Z. B. Agréable à entendre; bon à manger; prêt à manger; propre à amuser; qu'il y aurait injustice à prétendre; exact à remplir; maison à vendre; des choses à régretter.

Anmerk. 1. Nach den hier aufgeführten Eigenschaftswörtern folgt der Infinitif mit de hinter dem imperſonellen il est und il a. Z. B. Il est dangereux de partir aujourd'hui. Il ne fut pas difficile d'écrire.

Anmerk. 2. Der Infinitif mit à vertritt zuweilen auch die Stelle des deutſchen „wenn" in den Ausdrücken: à le voir, à l'entendre, à en juger u. a.

§. 101. Der Infinitif wird ohne Präpoſition gebraucht:

1) Nach den Verben, die auch im Deutſchen den Infinitif ohne Präpoſition bei ſich haben; nach Verben, welche ein Sagen, Denken, Glauben, Wiſſen ausdrücken, alſo nach: assurer, affirmer, avouer, croire, compter, censer, confesser, déclarer, déposer, entendre, s'imaginer, publier, pouvoir, prétendre (glauben), plaire, paraître, penser, reconnaître, sembler, soutenir, savoir, témoigner, vouloir; ferner nach oser, daigner, préférer, sembler, paraître, devoir faire und laisser und endlich nach espérer, souhaiter und désirer, wenn dieſe nicht ſelbſt im Infinitif ſtehen, in welchem Falle de gebräuchlicher iſt. Z. B. Mon frère croit tout savoir. J'espère vous revoir bientôt. Il paraît hésiter. Dagegen: Peux-tu espérer d'en venir à bout?

Anmerk. Valoir mieux, valoir autant, aimer mieux, aimer autant, préférer haben bei dem erſten Infinitif keine Präpoſition, beim zweiten hingegen de. Der auf plutôt que folgende Infinitif hat ebenfalls de vor ſich. Z. B. Il vaut mieux se taire que de dire de telles choses. Cela vaudrait mieux que de m'engager dans un procès.

2) Nach den Verben der Bewegung: aller, venir, envoyer. mener, courir, voler, retourner. Z. B. Va lui porter ces marchandises. J'ai envoyé ma servante acheter du sucre.

3) Als Subject am Anfange eines Satzes. Z. B. Manger et boire est l'unique occupation de Mr. Richter.

§. 102. Zeitwörter, die nach Verschiedenheit der Bedeutung oder Form entweder mit de oder à oder ohne Präposition construirt werden.

1) *Commencer* wird mit de verbunden, wenn von einer Handlung die Rede ist, welche fortdauert; mit à, wenn von einer Handlung die Rede ist, welche einer Zunahme fähig ist, so daß Fortschritte erwartet werden. Z. B. Dès que mon frère commença de parler, on fit silence. Cette fille commence à parler. Commencer par heißt mit etwas anfangen; finir par und terminer par mit etwas endigen. Z. B. Il commença par parler et finit par chanter.

2) *Continuer* fordert à, wenn von einer ununterbrochenen Handlung, de, wenn von einer solchen die Rede ist, welche Unterbrechungen gestattet. Z. B. Il continuait à vivre en libertin. Il continue de m'écrire.

3) *S'efforcer* mit à bedeutet körperliche Anstrengung, die man auf etwas wendet; s'efforcer mit de das eifrige Bestreben überhaupt.

4) *Contraindre*, *forcer* und *obliger* haben im Passif meistens de, im Actif à.

5) *Tarder* hat à nach sich, wenn es zögern bedeutet; il me tarde ich sehne mich, hat de nach sich.

6) *Résoudre* erfordert de; se résoudre hat à nach sich.

7) *Aimer* hat entweder keine Präposition oder à nach sich.

8) *Faillir* kann à und de nach sich haben, hat jedoch meistens den bloßen Infinitif.

9) *Dire* sagen hat keine Präposition; dire befehlen hat de nach sich.

10) *Accoutumer* als Verbe neutre erfordert de; als Verbe actif oder Verbe pronom oder in Verbindung mit être erfordert à.

11) *Coûter* als Verbe impersonnel erfordert de; als Verbe actif erfordert es à.

12) *Engager* als Verbe pronom erfordert de und à; in der Bedeutung „Jemanden zu Etwas bewegen" mit à.

13) *Essayer* mit de: probiren; mit à: sich Mühe geben, Etwas zu thun.

14) *Prendre garde* mit de, wenn der darauf folgende Infinitif bejahend ist; mit à, wenn derselbe verneinend ist.

15) *Laisser* de unterlassen; laisser à überlassen; laisser ohne Vorwort: erlauben.

16) *Manquer* de ermangeln; manquer à verabsäumen.

17) *Oublier* mit de vergessen; mit à verlernen.

18) *Penser* à woran denken; penser ohne Präposition: glauben, Willens sein.

19) *Prier* de bitten; prier à einladen.

20) *Suffire* als Verbe impersonel erfordert de; in übrigen Fällen à oder pour.

21) *Tâcher* de sich bestreben, suchen; tâcher à eine Absicht haben.

22) *Tarder* de als Verbe impersonel sich sehnen; tarder à als Verbe personel säumen, zögern.

23) *Venir* de drückt eine soeben geschehene Handlung aus; venir à drückt ein Gelangen zu Etwas aus; venir ohne Präposition deutet eine Absicht an. Dieses letztere gilt auch von aller, envoyer, courir, mener.

24) *S'amuser* mit de oder à, je nachdem der Wohlklang es verlangt.

25) *Avoir* mit à bedeutet „Etwas zu thun haben", in welchem Falle der von dem Verbum abhängige Accusatif sogleich hinter avoir steht. Z. B. Tu as des acceptations à soigner.

26) *Consentir* mit de und à, jedoch mit de selten.

27) *Demander* mit de und à.

28) *S'empresser* gewöhnlich mit de, seltener mit à.

29) *Se lasser* mit de und à.

§. 103. Der Infinitif steht häufig nach afin de, avant de, avant que de, à moins de, de manière à, à force de, après, par, pour, wo diese Wörter statt afin que, avant que, à moins que mit einem darauf folgenden Subjonctif angewendet werden. Z. B. Dieu nous afflige afin de nous corriger. Ma soeur est allé voir Madame S. avant de partir oder avant que de partir. Elle se plaça de manière à pouvoir tout observer.

Anmerk. 1. Nach assez, bien, trop folgt der Infinitif mit pour. Z. B. Tu n'es pas assez heureux pour faire cela.

Anmerk 2. Pour vor dem Infinitif entspricht dem deutschen „weil," „dafür daß". Z. B. Il a été puni pour avoir dit de telles choses.

§. 104. Der Infinitif steht oft nach den Fragewörtern que? pourquoi? comment? où? Z. B. Que faire? que dire? Comment éviter ce danger? Wie werde ich dieser Gefahr entgehen können?

Anmerk. De quoi steht häufig bei einem Infinitif, um dem deutschen „Ursache zu" oder „Mittel zu" zu entsprechen. Z. B. Il a de quoi se plaindre er hat (Ursache) sich zu beklagen. J'ai de quoi (Mittel) vivre.

§. 105. Vom Participe présent oder actif.

1) Dasselbe ist unveränderlich, so lange es den Begriff der Handlung und der Zeit in sich schließt, und veränderlich, so bald es als eine Art Adjectif gebraucht wird (im letzteren Falle heißt es Adjectif verbal). Z. B. Ces dames écrivant toujours des lettres françaises feront des progrès dans cette langue. Des hommes prévoyant le danger. Dagegen: Berlin était pleine de marchandises appartenantes aux Anglais.

2) Ist das Participe mit en construirt, so muß es sich immer auf das Subject beziehen, während es ohne en sich sowohl auf Subject, als auf Object beziehen kann. Im ersten Falle wird es im Deutschen gewöhnlich durch „da" oder „weil", im letztern Falle durch „indem, gerade während, eben dadurch" aufgelöst. Z. B. Je l'ai rencontré en allant au comptoir. Je l'ai rencontré allant au comptoir. Étant très occupé et ne pouvant sortir de plusieurs jours, je vous adresse cette lettre.

Anmerk. Oft steht noch tout vor dem Participe mit en, um anzuzeigen, daß gerade während einer Handlung dieses oder jenes geschehen ist. Z. B. Tout en riant elle lui dit cela.

§. 106. Vom Participe passé.

Das Participe passé wird bald verändert, bald nicht verändert, d. h. es richtet sich bald in Geschlecht und in der Zahl nach einem mit ihm in Verbindung stehenden Subject oder Object.

§. 107. Das Participe passé ist veränderlich:

1) Wenn es mit dem Hülfszeitworte *être* verbunden ist, in welchem Falle es die Form des Subjects annimmt. Z. B. Mes frères sont partis hier. Tes soeurs sont estimées de tout le monde. Les prix de ces marchandises sont tombés.

2) In Verbindung mit *avoir* (bei den thätigen Zeitwörtern), wenn der Accusatif (persönliches oder bezügliches Fürwort oder auch fragendes und unbestimmtes Fürwort mit einem Hauptworte) dem Participe vorangeht. Z. B. Quelles lettres a-t-elle écrites? J'ai reçu la lettre que vous m'avez écrite. Le maître nous a loués.

Anmerk. Ist faire mit einem Infinitif verbunden, so bleibt das Participe fait unverändert, selbst wenn der vorhergehende Accusatif von demselben abhängig ist. Z. B. La femme que j'ai fait venir.

3) Bei den zurückzielenden Zeitwörtern, sobald das Fürwort, welches sie bei sich haben, im Accusatif steht, in welchem Falle sich das

Participe nach diesem Object richtet. Z. B. Ils se sont souvenus de leur promesse. Ils s'étaient fort échauffés au concert. Nous nous sommes bien amusés. Elle s'est éloignée.

Anmerk. 1. Regiert dagegen das Fürwort, welches beim Zeitwort steht, den Dativ, so ist das Participe unverändert. Z. B. Nous nous sommes réproché notre indiscretion. Elles se sont proposé de partir demain.

Anmerk. 2. Das Participe wird jedoch wieder verändert, wenn zwar das Pronomen im Dativ steht, aber ein nahes Object vorangeht, worauf sich das Participe bezieht. Z. B. La peine qu'elle s'est donnée.

4) Wenn es mit dem Hauptworte unmittelbar verbunden ist. Z. B. Une maison achetée. Une lettre bien écrite.

5) Folgt ein Infinitif auf das Participe, so stimmt es nur dann mit dem vorhergehenden nahen Objecte überein, wenn dieses von dem Participe und nicht vom Infinitif abhängt. Z. B. Je l'ai vue peindre (sie malte). Dagegen: Je l'ai vu peindre (sie wurde gemalt).

Anmerk. Oft ist der Infinitif ausgelassen und muß aus dem Vorhergehenden ergänzt werden; in diesem Falle hängt das Object von ihm und nicht vom Participe ab. Z. B. Nous leur avons rendu tous les services que nous avons pu.

§. 108. Das Participe passé ist unveränderlich:

1) Wenn der Gegenstand, worauf sich das Participe bezieht, in der Construction nach demselben steht. Z. B. Nous avons lu la lettre.

2) Wenn es mit avoir verbunden ist und das Object nach dem Participe folgt. Z. B. Ils ont eu la bonté de nous le dire. Avez-vous lu cette lettre?

3) Bei den unpersönlichen Zeitwörtern. Z. B. Les chaleurs qu'il a fait ces jours. La grande joie qu'il y a eu.

§. 109. Eigenthümlichkeiten einiger Zeitwörter.

Faire (lassen) wird gebraucht in der Bedeutung „bestellen, heißen, befehlen", wenn es ein Wirken, eine Thätigkeit oder die Ursache ausdrückt.

Laisser (lassen) in der Bedeutung „Etwas zugeben, erlauben, nicht hindern, zulassen". Z. B. Elle a fait partir aussitôt son frère. On l'a laissé partir.

Savoir (können) bezeichnet eine durch Uebung erworbene Geschicklichkeit und wird besonders gebraucht für das, was zuerst erlernt werden muß.

Pouvoir (können) wird von Dingen gebraucht, die nicht erlernt werden müssen, sondern bei welchen es auf die Anlage oder auf ein natürliches Vermögen ankommt. Z. B. Savez-vous le français?

Sais-tu écrire et lire? Nous ne pouvons faire plus de cinq lieues par jour.

Aller (kommen) bedeutet eine Bewegung nach einem andern Orte, als dem, wo der Redende sich befindet.

Venir (kommen) zeigt eine Bewegung nach dem Orte an, wo der Redende sich wirklich befindet oder wohin er zu gehen beabsichtigt. Z. B. Quand j'irai demain la voir, je lui dirai tout. Viendrez-vous avec votre oncle?

Mit *retourner* (zurückkommen) und *revenir* (zurückkommen) verhält es sich ebenso, wie mit aller und venir.

Apporter (bringen) wird von Dingen gesagt, die man tragen kann.

Amener (bringen) wird von Personen oder solchen Dingen gebraucht, die man nicht tragen kann. Z. B. Apportez ce livre dont vous m'avez parlé. Amenez votre soeur.

Mit *emporter* und *emmener* (wegnehmen) verhält es sich ebenso.

Porter (bringen) wird gebraucht, wenn man Etwas von dem Redenden zu einem Andern hintragen soll oder wenn er es selbst hinträgt. Z. B. Portez-lui cette lettre. Je la lui porterai.

Boire (trinken) wird nur von Wasser, Bier, Wein, Branntwein und Milch gebraucht.

Prendre (trinken) wird von allen übrigen Getränken gebraucht. Z. B. Vous buvez trop de lait. Elle prend du café.

§. 110. Folgende Zeitwörter regieren im Französischen den Accusatif, die im Deutschen den Datif erfordern: applaudir beklatschen, aider Einem helfen, assister, affronter, braver, congratuler, contredire, contrefaire, croire, contrarier, créditer gutschreiben, désaccoutumer, dévancer, déshabituer, dissuader, égaler, féliciter, flatter, guetter, imiter, maudire, menacer, prévenir, précéder, se rappeler qch. sich einer Sache erinnern, remercier, rencontrer, seconder, servir, secourir, suivre.

Anmerk. Aider hat den Datif nach sich, in der Bedeutung: Einem Erleichterung verschaffen, beitragen zu Etwas, applaudir Beifall zollen.

§. 111. Den Datif regieren folgende Zeitwörter: Parler à qln., survivre à qln., se fier à qch. oder à qln., équivaloir à qch., suppléer qch.

§. 112. Den Genitif regieren folgende Zeitwörter: Jouir de qch., avoir besoin de qch., profiter de qch., approcher und s'approcher de qln. oder de qch., médire de qln., se repentir de qch., hériter de qln. (bei hériter steht Accusatif und Genitif zugleich, wenn von einer Person und einer Sache zugleich gesprochen wird), désaccou-

tumer qln. de qch., déshabituer qln. de qch., être mentionné, faire mention de qch., avoir soin de qch.

§. 113. Den Genitif regieren ferner folgende Zeitwörter: avoir pitié de qln., être affligé de qch., accabler de qch., convenir de qch., se contenter de qch., se consoler de qch., combler de qch., être charmé de qch., douter de qch., se douter de qch., déchoir de qch., décider de qch., désespérer de qch., disposer de qch., dédommager de qch., être fâché de qch., garantir de qch., honorer de qch., s'inquiéter de qch., s'informer de qch., se moquer de qln., être obligé de qch., bien mériter de qln., préserver de qch., se plaindre de qch., se piquer de qch., se prévaloir de qch., se passer de qch., punir de qch., rougir de qch., se rapprocher de qln., se rappeler de qch. sich einer Sache erinnern, se rappeler qch. sich eine Sache in den Sinn zurückrufen, rappeler à qln. qch. Jemanden an Etwas erinnern, récompenser de qch., se soucier de qch., se souvenir de qch., triompher de qch., se venger de qch., se venger sur qln. de qch.

§. 114. Viele Zeitwörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie mit de oder à construirt sind:

Demander qch. à qln. Einen um Etwas bitten, Einen nach Etwas fragen, von Einem Etwas verlangen, begehren, fordern. Z. B. Il lui demanda un livre.
Demander à qln. Einen fragen. Z. B. Demandez à toutes les dames.
Demander qln. nach Einem fragen (Jemanden rufen).

Jouer de qch. ein Instrument spielen; als: du violon u. s. w.
Jouer un air sur le clavecin ein Lied auf der Guitarre spielen.
Jouer à qch. ein Spiel spielen; aux cartes u. s. w.
Jouer qch. um Etwas spielen. Jouer un écu.
Jouer qln. oder se jouer de qln. Einen verspotten. Il joue de la réligion.
Se jouer à qln. sich an Einen machen. Ne vous jouez pas à elle.

Changer de qch. mit Etwas wechseln. Z. B. Changer d'avis.
Changer qch. umtauschen, umgestalten Etwas gegen etwas Anderes. Z. B. Elle a changé sa montre contre des tableaux.

Insulter qln. Einen beschimpfen.
Insulter à qln. und à qch. Einen ausspotten, höhnen. Z. B. Insulter au bon goût.

Répondre à qch. Etwas beantworten. Z. B. Tu n'as pas encore répondu à sa lettre.
Répondre à qch. entsprechen, übereinkommen. Z. B. Cette marchandise répond à mon idée.
Répondre de qch. für Etwas stehen, haften. Z. B. Je vous en réponds.

Abuser qln. Jemanden betrügen.
Abuser de qch. Etwas mißbrauchen. Z. B. N'abusez pas de ma patience.

Assister qln. Jemandem beistehen.
Assister à qch. bei Etwas zugegen sein.

Atteindre qch. ohne Anstrengung Etwas erreichen.
Atteindre à qch. Etwas mit Anstrengung erreichen.

Attendre qln. oder qch. Einen oder Etwas erwarten, einer Sache entgegensehen.
S'attendre à qch. Etwas vermuthen.

Échapper oder s'échapper de qch. entgehen, entwischen.
Échapper à qln. Einem entwischen, ohne entdeckt zu werden.

Manquer de qch. Mangel an Etwas haben. (In diesem Sinne bleiben die Fürwörter mein, dein, sein fort. Z. B. Il a manqué de parole.)
Manquer à qch. nicht Genüge leisten. Z. B. Manquer à son devoir.
Manquer qln. oder qch. Jemanden oder Etwas verfehlen. Z. B. Il a manqué son but.

Se mêler de qch. sich in Etwas mischen. Z. B. Je ne mèle pas de ces affaires.
Mêler qln. dans qch. Jemanden in eine Sache verwickeln.
Se mêler à qch. sich mit Etwas verbinden, vereinigen.

Participer à qch. Theil nehmen.
Participer de qch. Aehnlichkeit mit Etwas haben.

Persuader qln. de qch. Einen von Etwas überzeugen.
Persuader qch. à qln. Einem zu Etwas zureden.

Pourvoir qln. oder qch. de qch. Einen oder Etwas mit Etwas versehen.
Pourvoir à qch. für Etwas sorgen, in ein Amt einsetzen.

Redoubler qch. Etwas verdoppeln.
Redoubler de qch. vermehren. Z. B. de soins, de courage. (Bei redoubler bleiben die Fürwörter wieder unübersetzt.)

Servir Einem dienen. Z. B. Servez la patrie avec désintéressement.
Servir de qch. als Etwas dienen. Z. B. Servir d'exemple.
Servir de qch. à qln. Jemandem als Etwas dienen.
Servir à qch. zu Etwas dienen. Z. B. Cet homme ne sert à rien.
Se servir de qch. sich einer Sache bedienen. Z. B. Vous pouvez vous servir de mon livre.

Sentir qch. an oder nach Etwas riechen. Z. B. Sentir une fleur.
Se sentir de qch. Etwas fühlen, empfinden. Z. B. Ce pays se sent encore de la guerre.

Souscrire qch. unterschreiben. Z. B. un contrat.
Souscrire à qch. Etwas billigen. Z. B. Je souscris à cette proposition.
Suppléer qch. Etwas ergänzen. Z. B. Suppléer ce qui manque au poids.
Suppléer à qch. Etwas ersetzen. Z. B. On voit ce garçon suppléer par son application à la conduite.
Toucher qch. eine Sache berühren. Z. B. Cette table touche le clavecin.
Toucher à qch. angreifen, antasten. Z. B. Elle ne touchait à son argent.
User qch. Etwas abnutzen.
User de qch. Etwas benutzen.
Satisfaire à qch. seine Pflicht gegen Jemanden erfüllen. Z. B. Il a satisfait à ses engagements.
Satisfaire qln. oder qch. Jemanden befriedigen, einer Sache nachkommen. Z. B. Il n'a pas satisfait ses créanciers.
Se défier de qln. und se méfier de qln. Mißtrauen in Einen setzen. Z. B. Défiez-vous de cet homme-là.
Défier qln. Einem Trotz bieten, Einen herausfordern. Z. B. Je vous défie de deviner cette énigme.
Emprunter qch. à qln. und emprunter qch. de qln. von Einem Etwas entlehnen. Z. B. J'ai emprunter à mon ami un ducat.
Acquitter qch. Etwas von Schulden frei machen, beschwichtigen. Z. B. Acquitter sa conscience.
S'acquitter de qch. Z. B. d'une commission.
Accommoder qln. Einem anstehen. Z. B. Ce qui accommode l'un &c.
S'accommoder de qch. sich mit Etwas zufrieden geben. Z. B. Il s'accommode de tout.
S'accommoder à qch. sich nach Etwas richten. Z. B. Il faut s'accommoder à l'usage le plus général.
Être occupé à qch. sich wirklich und gegenwärtig mit Etwas beschäftigen. Z. B. Il est occupé à régler ses livres.
Être occupé de qch. sich einer Sache ganz widmen, sich ausschließlich mit Etwas abgeben. Z. B. Occupé de la construction de sa machine &c.
Prêcher, sermonner qln. Einem predigen.
Conseiller qln. Einem rathen.
Conseiller à qln. qch. Einem Etwas rathen.
Sonner qln. Jemandem klingeln. Z. B. ses gens.
Veiller qln. bei einem Kranken wachen (veiller auprès de qln.).
Saigner qln. Jemandem zur Ader lassen.
Courir une charge sich um eine Stelle bewerben.

Solliciter qch. um Etwas dringend bitten.
Fiancer une fille sich mit einem Mädchen verloben.
Railler, plaisanter qln. sich über Einen lustig machen.
Souffler qln. Einem einflüstern.
Crier au feu Feuer rufen (au voleur &c.).
Crier vengeance um Rache schreien.
Crier miséricorde erbärmlich schreien.
Traiter oder qualifier qln. de qch. Jemanden als Etwas behandeln, schelten.
Traiter mit en verbunden, wenn nicht von Worten, sondern von Thaten die Rede ist.
(Ebenso wird taxer construirt.)
Franchir, sauter qch. über Etwas springen. Z. B. un fossé.
Déprier qln. Einem wieder absagen lassen.
Dissuader qln. de faire qch. Einem Etwas abrathen.
Heurter qch. an Etwas stoßen.
Ajuster qln. auf Einen anschlagen.
Prêter à qch. Stoff zu Etwas geben (au ridicule).
Dormir d'un profond sommeil einen tiefen Schlaf genießen.
Déroger à qch. Etwas entkräften, einer Sache Abbruch thun.
Vaquer à qch. Etwas obliegen, Etwas genau besorgen.
Se ranger du parti de qln. sich auf die Seite eines Andern schlagen.
Se ranger à qln. de qln. Jemandes Meinung beitreten.
Se reposer de qch. sur qln. Einem Etwas überlassen.
Refuser qch. Etwas verweigern.
Se refuser à qch. sich nicht zu Etwas hergeben.
Se dessaisir de qch. Etwas aus den Händen geben.
Se saisir, s'emparer de qch. sich einer Sache bemächtigen.
Viser à qch. nach Etwas zielen, Etwas im Auge haben.
Persuader qln. de qch. Einen von der Wahrheit einer Sache überzeugen.
Persuader qch. à qln. Einen zu Etwas überreden.
Comparer une chose à une autre (Aehnlichkeit zwischen beiden Gegenständen).
Comparer une chose avec une autre (einen Gegenstand gegen einen andern halten).
Protester qch. Etwas betheuern.
Protester contre qch. gegen Etwas protestiren.
Protester qch. Etwas protestiren lassen. Z. B. une lettre de change.
Réclamer qch. Etwas anrufen, zurückfordern.
Se réclamer de qln. sich auf Einen berufen.

§. 115. Nach den Zeitwörtern: sich ärgern, bedenken, begehren, sich begnügen, sich beklagen, sich berauschen, bevölkern, sich bewahren, behandeln, bewaffnen, betrübt sein, böse sein, danken, dankbar sein, dienen, entschädigen, entscheiden, erröthen, sich freuen, genug sein, loben, sich mischen, sich irren, seufzen, schmücken, spotten, überhäufen, versehen, verzweifeln, sich verdient machen, verbunden sein, verliebt sein, zufrieden sein, sich erholen, sich binden, sich verständigen, weinen, zittern, zweifeln, zürnen u. s. w. werden die darauf folgenden Präpositionen, so wie „als" durch de übersetzt. Z. B. Elle se moque de tout. Il se plaignait des efforts. Nous sommes comblés de grâce.

§. 116. Bei einem Zeitworte können nie zwei Accusat., einer der Person und einer der Sache stehen, sondern die Person wird in den Datif gesetzt. Z. B. Le maître lui apprit l'art d'écrire.

Anmerk. 1. Einem Accusatif gleich geachtet wird ein Infinitif oder ein mit que anfangender Satz, wenn er vom Zeitwort abhängt. Z. B. Le maître lui apprit à écrire.

Anmerk. 2. Diese Regel findet ihre Anwendung in den Sätzen, in welchen faire (lassen), faire dire, entendre dire, ouïr dire, entendre raconter, laisser u. s. w. mit einem Zeitwort verbunden sind, weil beide nur einen Begriff ausmachen. Z. B. Nous le lui avons entendu oder ouï dire. Je lui ferai sentir.

Anmerk. 3. In einem und demselben Satze können trotzdem zwei Accusat. vorkommen, so bald sie von zwei verschiedenen Zeitwörtern abhängen. Z. B. Nous les avons vus piller plusieurs maisons.

Capitel VII.

Von den Umstandswörtern (adverbes de manière).

§. 117. Diese werden aus den Beiwörtern gebildet, indem man diesen unverändert die Silbe ment zufügt, wenn die Beiwörter auf einen Vokal endigen. Endigen sich dieselben auf einen Consonanten, so wird ment zu dem weiblichen Geschlecht hinzugefügt. Z. B. ingénu — ingénument, modeste — modestement; dagegen: grand — grandement.

Anmerk. 1. Die Bindewörter auf ant und ent verändern diese Endsilben in amment und emment. Z. B. Constant — constamment.

Anmerk. 2. Nur lent (langsam) verwandelt sich in lentement.

Anmerk. 3. Gentil geht in gentiment über.

§. 118. Die Steigerung der Adverbes ist dieselbe, wie bei den Adjectifs. Z. B. Poliment, plus poliment, le plus poliment.

Anmerk. 1. Das le des Superlatif bleibt weg, wenn ein zu einem Substantif gehöriger Artikel vor denselben zu stehen kommt. Z. B. La lettre la plus nettement écrite der unter allen am niedlichsten geschriebene Brief.

Anmerk. 2. Oft wird der Superlatif mit au angetroffen. Z. B. Au plus vîte auf's Schnellste.

Anmerk. 3. Ein mit „so" verbundenes Umstandswort, auf welches „als möglich" folgt, wird durch den Superlatif ausgedrückt. Z. B. Soyez persuadé qu'il exécutera vos ordres le plus ponctuellement qu'il lui sera possible.

§. 118. Unregelmäßig gesteigert werden:
bien, mieux, le mieux, gut, besser, am besten;
mal, plus mal oder pis, le plus mal oder le pis, schlecht, schlechter, am schlechtesten;
peu, moins, le moins, wenig, weniger, am wenigsten;
beaucoup, plus, le plus, viel, mehr, am meisten;
tant mieux desto besser, tant pis desto schlimmer.

§. 119. Statt der Adverbial-Form kommt oft die Adjectif-Form vor: chanter juste richtig singen, chanter faux falsch singen, voir clair hell sehen, clair-semé dünn gesäet, parler haut, bas laut, leise sprechen, sentir bon, mauvais gut, übel riechen. Z. B. Cette fleur sent bon u. s. w.

§. 120. Unter zusammengesetzten Umstandswörtern verstehen wir eine große Anzahl adverbialischer Ausdrücke. Die gebräuchlichsten sind: tout-à-coup plötzlich, tout d'un coup auf einmal, d'abord zuerst, de suite hinter einander, tout de suite alsbald, sur le champ sogleich, peu-à-peu allmälig, à travers quer, d'ailleurs außerdem, de plus überdieß, au plus höchstens, du reste übrigens, du moins wenigstens, au moins auf's Wenigste, au reste mit einem Worte, d'ordinaire gewöhnlich, tout-à-fait ganz, à peine kaum, nulle part nirgends, à droite rechts, à gauche links, de même ebenso, à regret ungern, à la fois zugleich, à merveille trefflich, en effet wirklich, en arrière rückwärts, en chemin unterweges, en même temps zugleich, de bonne heure früh, de meilleure heure früher, sur ces entrefaites inzwischen, dans peu in Kurzem, par hasard zufällig, à l'avenir künftig, en avant vorwärts, en revanche, en retour, en échange dagegen, en pure perte vergeblich, à la bonne heure gut, meinetwegen, sans cela, sans quoi sonst, à dessein absichtlich, à demi halb, à bon marché wohlfeil, pêle-mêle durcheinander, c'est pourquoi darum, par coeur auswendig, à contre coeur ungern, bon gré, mal gré gern, ungern, de grâce gefälligst, à propos gelegen, à peu près beinahe, en général überhaupt, en quelque sorte gewissermaßen.

§. 121. Richtige Anwendung einzelner Nebenwörter.

1) Surtout wird nicht durch „überhaupt", sondern durch „vorzüglich, besonders" übersetzt.

2) L'autre jour bezeichnet nicht „den andern Tag", sondern „vor einigen Tagen, letzthin, jüngst".

3) „Auf immer" wird durch à jamais, pour jamais und pour toujours übersetzt.

4) Man unterscheide: tout-à-coup und tout d'un coup. Ersteres zeigt an, daß eine Sache plötzlich, mit Schnelligkeit und Ueberraschung, ohne daß man sie erwartet hat, geschehen ist; letzteres deutet mehr auf das Ununterbrochene der Handlung hin, d. h. daß sie schnell nacheinander, ohne Verzug stattgehabt hat. Z. B. Tout-à-coup les Gaulais attaquent le camp de César. Tout d'un coup le jeune prince se lève avec l'air d'un homme qui a pris son parti.

5) A la fois bedeutet „auf einmal, zugleich". Z. B. Elles écrirent toutes à la fois.

6) Au moins „wenigstens" wird gebraucht, wenn das darauf Folgende von derselben Art, wie das Vorangegangene ist und beides sich nur durch die Menge unterscheidet; es wird daher gewöhnlich von Zahlwörtern gebraucht. — Du moins wird gebraucht, wenn das darauf Folgende von anderer Art ist, wie das Vorangegangene, oder wenn man irgend etwas Erwähntes einschränkt; es heißt so viel als „doch wenigstens".

7) Der Ausdruck „halb — halb" wird durch moitié — moitié übersetzt. Z. B. Nous avons acheté une étoffe moitié soie, moitié laine.

8) Das deutsche „mehr" wird durch davantage übersetzt.

9) Das deutsche „nicht mehr" wird durch ne — pas plus ausgedrückt, wenn eine Vergleichung im Satze ist; sonst durch ne — plus. Z. B. Cet homme n'a pas plus de livres que moi. Elle ne parle plus.

10) Das deutsche „auch nicht" wird durch non plus übersetzt, wenn es so viel bedeutet, als „ebenfalls nicht" und der Satz verneinend ist. Steht kein Zeitwort vor demselben, so wird ni dem Haupt- oder Fürworte vorgesetzt. Z. B. Nous ne le voulons pas non plus.

11) „Nichts mehr" heißt plus rien und „nichts mehr als" rien plus que.

12) „Nicht" kann sowohl durch ne point, als auch durch ne — pas ausgedrückt werden. Ne point verneint stärker, als ne pas. Z. B. Je ne danse point (gar nicht); je ne danse pas (nicht, jetzt nicht).

Anmerk. 1. Am schwächsten wird die Verneinung durch ne — guère ausgedrückt. Z. B. Je ne sais guère ce que vous voulez.

Anmerk. 2. Ohne Zeitwort wird die Verneinung durch non pas, non oder pas ausgedrückt. Z. B. J'ai invité votre soeur, mais non pas votre frère.

Anmerk. 3. Non steht besonders vor Eigenschaftswörtern und Mittelwörtern. Z. B. Non loin d'ici. Des hommes non corrigés.

Anmerk. 4. Non findet sich vor moins. Z. B. Cette chose est non moins admirable.

13) „Nicht nur" oder „nicht bloß" wird gewöhnlich durch non seulement und „nicht einmal" durch pas seulement gegeben. Z. B. Non seulement nous voulons être heureux, mais &c.

§. 122. Den Genitif erfordern folgende Umstandswörter: dépendamment, indépendamment, différemment, indifféremment, Z. B. Cet homme agit souvent dépendamment des inspirations de ses amis.

§. 123. Den Datif erfordern folgende Umstandswörter: antérieurement, conformément, conséquemment, convenablement, exclusivement, inférieurement, parallèlement, postérieurement, préférablement, privatimement, proportionnément, relativement, supérieurement. Z. B. Conformément à la lettre que vous avez bien voulu me faire, j'ai le plaisir &c.

Capitel VIII.

Von den Verhältnißwörtern (prépositions).

§. 124. Die Präpositionen regieren den Accusatif.

Anmerk. Près, proche (nahe) und hors (außer) haben bisweilen den Accusatif, öfter aber noch den Genitif bei sich.

§. 125. Außer den einfachen Präpositionen giebt es noch viele Zusammensetzungen von à und au mit Hauptwörtern oder Umstandswörtern, welche die Stelle von Präpositionen vertreten. Diese regieren den Genitif. Es sind deren folgende: à cause, à côté, au lieu, au milieu, autour, au moyen, au-dedans, au dessus, au-dessous, au-dehors, au-travers, au-devant, au-delà, auprès, à l'opposite, au haut und du haut, en vertu, à force, faute, le long, en dépit, à l'égard, au sujet.

Anmerk. 1. Hors in der Bedeutung „ausgenommen" regiert immer den Accusatif; in den übrigen Fällen den Genitif.

Anmerk. 2. D'après regiert den Accusatif.

Anmerk. 3. A travers regiert den Accusatif.

Anmerk. 4. Wenn par mit dessus, dessous, dedans, dehors verbunden wird, so folgt der Accusatif.

§. 126. Den Dativ regieren folgende Präpositionen: quant, jusque (à, auch dans, en, sur), par rapport.

§. 127. Von den Präpositionen chez, près und auprès in der Bedeutung „bei".

Chez wird nur von Personen gebraucht und deutet „im Hause, in der Wohnung" der Person an. Z. B. J'ai vu ta soeur chez mon cousin.

Près (unweit) wird gebraucht, wo von einem Nahesein die Rede ist. Z. B. Ce fut près de Königsberg que &c.

Auprès (neben) bezeichnet eine Annäherung. Z. B. J'étais assis auprès d'elle.

Anmerk. 1. Chez wird auch häufig in der Bedeutung „zu" übersetzt. Z. B. Va chez elle.

Anmerk. 2. Oft geht de der Präposition chez voraus. Z. B. Il vient de chez sa tante er kommt aus dem Hause seiner Tante.

§. 128. Devant und avant in der Bedeutung „vor".

Devant bezeichnet den Ort und läßt sich umschreiben durch die Worte „in Gegenwart". Z. B. Elle était assise devant sa maison.

Avant drückt die Zeit aus. Z. B. Ma soeur est entrée avant nous.

§. 129. Vers, contre und envers in der Bedeutung „gegen".

Vers drückt die Richtung nach einem Orte aus, bezieht sich jedoch bisweilen auch auf die Zeit. Z. B. Vers le printemps il partira d'ici. Vers le ciel.

Contre bezieht sich auf feindliche Verhältnisse und entspricht dem deutschen „wider". Z. B. Il est sorti contre l'avis de son médécin. Marcher contre l'ennemi.

Envers drückt ein freundschaftliches Verhältniß aus und bedeutet außerdem so viel als à l'égard de. Z. B. Être charitable envers les pauvres.

§. 130. Sous, parmi, entre, au bas und à moins de in der Bedeutung „unter".

Sous bezeichnet die niedrigere Lage einer Sache in Beziehung auf einen darüber stehenden Gegenstand, dann auch die Unabhängigkeit Jemandes von einer andern Person. Z. B. Sous le clavecin. Sous sa domination.

Parmi wird von mehreren Individuen gebraucht und heißt so viel als „aus der Zahl, aus der Menge". Z. B. Frédéric second fut compté parmi les plus grands princes.

Entre wird nur von zwei Individuen gebraucht. Z. B. Ceci soit dit entre nous.

Au bas wird gebraucht, wenn von demjenigen die Rede ist, was dem Geschriebenen beigefügt wird. Z. B. Écrivez votre signature au bas de votre placet!

A moins de gilt vom Preise. Z. B. J'ai acheté cette table à moins d'un florin.

§. 131. Durant und pendant „während".

Durant schließt den Begriff einer langen, ununterbrochenen Dauer in sich; *pendant* drückt das Gegentheil aus. Z. B. Mon frère a été chez vous pendant votre absence. Elle n'a cessé de vous observer durant ces entretiens.

§. 132. A travers qch. und au travers de qch.

A travers qch. wird gebraucht, wenn von einem leichten Durchgange, *au travers de qch.*, wenn von einem gewaltthätigen Durchdringen die Rede ist. Z. B. L'espion passa à travers le camp ennemi. Le soldat prussien se jeta au travers d'un bataillon.

§. 133, a. Dans und en „in".

Dans bestimmt die Oertlichkeit nach- und ausdrücklich, weist auf das Innere derselben hin und hat die Bedeutung von „innerhalb". Zeitlich bedeutet dans den Termin. Dans bei den Zeitwörtern manger, boire, prendre, fumer, puiser entspricht dem deutschen „aus" und „auf". Ebenso wird dans in der Bedeutung „auf" gebraucht, wenn von einer Gasse die Rede ist. Z. B. Il a enfermé son oiseau dans une cage. Vous me direz dans une heure, si vous avez parlé à Mr. B. Je boirai dans ton verre. Nous aimons à fumer dans une pipe de terre. Cette femme se tient tout le soir dans la rue.

En wird in einer allgemeinen und unbestimmten Bedeutung und ohne Artikel gebraucht, wo von Räumen die Rede ist, durch welche man nicht völlig eingeschlossen ist. Zeitlich steht en auf die Frage: während welcher Zeit? Z. B. En été, en printemps. Vivre en paix. Nous avons fait notre voyage en huit jours.

Anmerk. En wird noch in folgenden Arten gebraucht: En un mot mit einem Worte. Elle agit en mère sie handelt als Mutter. Il est en ville er ist nicht zu Hause.

§. 133, b. *Par* entspricht 1) dem Ausdrucke „bei" nach den Zeitwörtern nehmen, halten, führen. Z. B. Prendre qln. par la main,

par son faible. Ebenso bei Schwüren: Par le ciel; und endlich bei Erwähnung des Wetters. Z. B. Où iras-tu par un tel temps?

2) Unserem „aus". Z. B. Par amour, par haine, par dépit.

3) Unserem „zu". Z. B. Par malheur, par bonheur, par exemple, par terre, par mer.

4) Den Präpositionen für, nach, auf, gegen. Z. B. Pièce par pièce. Morceau par morceau. Distribuer par canton. Un louis par tête.

Anmerk. Tomber par terre bezeichnet dasjenige, was die Erde schon vor dem Falle berührte und dann hinfällt; tomber à terre dasjenige, was über der Erde erhoben war und aus der Höhe herunterfällt.

§. 134. Sur bedeutet auf, über, bei, neben, an, hinter, gegen.

Sur entspricht bei Zeitbestimmungen der Präposition „gegen". Z. B. Sur la fin de l'été.

Sur in dem Sinne von „neben". Z. B. La maison de mon cousin est située sur la mienne.

Sur in der Bedeutung „bei„, Etwas bei sich tragen und bei Schwüren. Z. B. Il n'a jamais d'argent sur lui. Ce marchand jure sur sa vie.

Sur in dem Sinne der Oertlichkeit „auf". Z. B. Ma tasse est sur la table.

Sur in dem Sinne von „über". Z. B. Je n'ai pas encore réfléchi sur votre conduite.

Sur in dem Sinne von „hinter". Z. B. Ils fermèrent la porte sur eux.

§. 135. Die Präposition *à* läßt sich übersetzen durch an, in, auf, zu, nach, gegen, bei, um, mit, für, bis, vor und drückt im Allgemeinen eine Lage oder eine Richtung nach einem Gegenstande hin aus.

A in der Bedeutung „in". Z. B. Allons au concert à une heure.
A in dem Sinne von „an". Z. B. Elle était au clavecin.
A in der Bedeutung „auf". Z. B. Lier les mains au dos.
A in der Bedeutung „zu". Z. B. Aller à pied.
A in der Bedeutung „nach". Z. B. Mes soeurs vont à Hambourg.
A in dem Sinne „gegen". Z. B. Du nord au sud.
A in der Bedeutung „bei". Z. B. A ces mots.
A in dem Sinne „um". Z. B. Je me suis lévé à quatre heures.
A in dem Sinne „mit". Z. B. Recevoir à bras ouverts.

A in dem Sinne „für". Z. B. Aller pas à pas.

A in dem Sinne „bis". Z. B. Sept à huit mille soldats.

A in dem Sinne „vor". Z. B. Fermer la porte au nez de qln.

A wird in einigen Fällen gesetzt, wo wir gewöhnlich keine Präposition gebrauchen. Z. B. A tout moment tomber à quelques pas einige Schritte fallen.

§. 136. Die Präposition *de* läßt sich übersetzen durch aus, mit, auf, während, in, zu, nach, an, um.

De in der Bedeutung „aus". Z. B. Il sort de l'église.

De in der Bedeutung „mit". Z. B. Regarder d'un oeil attentif.

De in dem Sinne „auf". Z. B. Allez de ce côté-là. De cette manière. Il est jaloux de mon cousin.

De in dem Sinne „während, in, zu". Z. B. Elle est partie de jour. Ils sont arrivés de nuit. De nos jours. Du temps de Henri quatre.

De in dem Sinne „nach". Z. B. De votre avis.

De in dem Sinne „an". Z. B. Nous en avons assez de trois.

De in dem Sinne „um". Z. B. Je suis plus grand de la tête que toi.

§. 137. Nach partir, s'embarquer, faire voile, se mettre en chemin folgt pour.

Prendre le chemin, la route hat meistens à nach sich.

Faire un voyage hat, wie aller, vor den Namen der Oerter à, vor den Namen der Länder en.

Anmerk. Pour entspricht unserem „zu" in der Frage: Qu'y a-t-il pour votre service?

§. 138. Mehrere Wörter, die ursprünglich Eigenschafts- oder Mittelwörter sind, versehen oft die Stelle von Präpositionen; als: sauf (ausgenommen), vu (in Betrachtung, um — willen), attendu (in Betrachtung, wegen), touchant, concernant (in Rücksicht auf), nonobstant (ungeachtet).

§. 139. En leidet nur den Artikel nach sich in folgenden Redensarten: En l'honneur, en l'absence, en l'air.

Capitel IX.

Von den Bindewörtern (conjonctions).

§. 140. Si (wenn) drückt stets eine Bedingung aus. Quand bezieht sich auf die Zeit und entspricht dem deutschen „wann". Statt si kann man setzen: supposé que, à condition que, pourvu que, statt quand dagegen: dans le temps que. Z. B. Si je trouve à y gagner quelque chose. Nous partirons pour Berlin, quand Mr. B. viendra.

§. 141. Das Bindewort „zwar" wird ersetzt durch die Formel: Il est vrai que oder à la vérité (in Wahrheit).

§. 142. Quand und lorsque entsprechen beide dem deutschen „wann, als". Das erste bezeichnet den Umstand der Zeit überhaupt, das zweite hingegen den der Gelegenheit des besondern Augenblicks. Z. B. Lorsqu'il sera ici, nous nous concerterons ensemble sur les mesures ultérieures. On fait bien de sottises, quand on est jeune.

§. 143. Parceque und puisque. Jenes wird gebraucht, um die Ursache einer Handlung anzugeben und entspricht dem deutschen „weil"; dieses hingegen, wenn ein Grund angegeben wird, von welchem der Redende voraussetzen kann, er sei demjenigen, mit welchem er spricht, schon bekannt. Z. B. Je ne peux me promener, parceque j'ai mal au pied. Puisque j'ai mal au pied, je ne pourrai me promener.

§. 144. Pendant que und tandis que. Beide entsprechen dem deutschen „während". Tandis que wird nur dann gesetzt, wenn zwei gleichzeitige Handlungen angeführt werden, wovon die eine einen mehr oder minder hervortretenden Gegensatz gegen die andere enthält, und entspricht daher oft unserem „während indeß, während hingegen". Z. B. Mes amis chantent, pendant que je travaille. Le lion joint la magnanimité à la fierté, tandis que le tigre est bassement féroce et cruel.

§. 145. Pourtant, cependant, néanmoins, toutefois im Sinne von „doch".

Pourtant entspricht dem deutschen „dennoch". Es bejaht oder versichert standhaft, trotz Allem, was man einwenden könnte. Z. B. On n'empêchera pourtant pas qu'elle ne triomphe! Je suspendrai pourtant mon jugement sur cette conduite.

Cependant entspricht dem deutschen „indessen". Es ist minder entscheidend und fest, als pourtant. Z. B. Plusieurs acheteurs ont déjà envoyé chez nous et nous font espérer que la vente se fera promptement; cependant comme il est presque certain que le prix haussera encore.

Néanmoins entspricht dem deutschen „nichtsdestoweniger, gleichwohl". Z. B. Nous serions néanmoins très-charmés que vous voulussiez nous indiquer une maison à Amsterdam.

Toutefois entspricht dem deutschen „jedoch". Z. B. La marchandise est un peu impure, mais de très-bonne qualité, et nous vous la donnerions à fl. 56, mais toutefois sans engagement quiconque.

§. 146. Die Conjunction que wird angewandt:

1) Statt des deutschen „wie, wie sehr, wie viel, welch ein, warum", um ein Erstaunen, eine Ironie, ein Bewundern auszudrücken. Z. B. Que vous êtes plaisant! Wie gefällig sind Sie! Que je vous plains! Wie sehr beklage ich Sie! Que de compliments! Wie viele Complimente! Que n'es tu venu plus tôt? Warum bist du nicht früher gekommen?

2) In der Bedeutung „wo, da, als", namentlich in Verbindung mit c'est bei Inversionen. Z. B. C'est avec surprise que j'apprends de Mr. Gherri que vous refusez d'honorer ma traite.

3) Ferner statt des deutschen „während". Z. B. Tout le temps, qu'il a été absent.

4) Um einen Wunsch oder einen Befehl auszudrücken, wo wir im Deutschen „mögen, sollen" gebrauchen. Z. B. Que Dieu vous comble de bénédictions!

5) Statt afin que, avant que, après que, sans que, lorsque, à moins que, encore que, jusqu'à ce que, loin que, dès que, puisque. Z. B. Écrivez et lisez que (statt jusqu'à ce que) je sois revenu.

6) Wenn zwei oder mehrere Sätze von einer und derselben Conjunction, als: quand, comme, parceque, puisque, si, afin que abhängen, so tritt beim zweiten und den folgenden das einfache que an die Stelle der Conjunction. Z. B. Lorsque le roi fut arrivé et qu'il se fut reposé.

7) Wenn das Prädikat vermittelst c'est vor das Subject gestellt wird. Z. B. C'est une belle chose que la sincérité.

8) Wenn avant und à moins vor einem Infinitif stehen. Z. B. Avant que d'acheter des marchandises, il faut les examiner.

§. 147. „Als daß" wird in fragenden und verneinenden Sätzen durch si non que oder si ce n'est que und nach trop durch pour que ausgedrückt. Z. B. Mon ami n'a rien ouï dire d'elle, si ce n'est qu'elle mêle d'affaires d'autrui.

Capitel X.

Von der Verneinung.

§. 148. Die Partikel ne wird im Französischen gesetzt, wo im Deutschen keine Verneinung steht:

1) Nach den Comparativen plus, plutôt, mieux, meilleur, pis, pire, autre, autrement, wenn diese in keinem fragenden und verneinenden Satze stehen und que mit einem Zeitworte, das den Indicatif erfordert, darauf folgt. Z. B. Vous parlez mieux que vous n'écrivez. Il est plus content de ses affaires qu'on ne pense. Dagegen: Il n'a pas reçu tant de commissions qu'il dit. Puis-je lui faire plus de promesses que j'en ai fait?

2) Nach den Zeitwörtern, welche ein Fürchten und Besorgen ausdrücken (craindre, avoir peur, avoir crainte, redouter, appréhender, être en inquiétude und trembler), so wie nach den Ausdrücken de peur que, de crainte que (in denen, so zu sagen, ein Wunsch liegt, daß dieses oder jenes nicht geschehe), jedoch nur dann, wenn diese Zeitwörter in einer bejahenden oder fragend-verneinenden Form stehen. Enthalten jedoch die Zeitwörter im Vordersatze eine Frage oder stehen sie verneinend, so fällt die Negation weg. Enthält der Nachsatz eine Verneinung, so wird nach den oben erwähnten Zeitwörtern ne pas oder ne point gesetzt. Z. B. Mais je crains que votre mal ne soit trop grand pour que je puisse vous secourir. J'ai peur que cette affaire ne lui fasse de la peine. J'ai crainte qu'elle ne tombe malade. Je tremble qu'il ne lui soit arrivé quelque malheur. Comment peut-on craindre que ce peuple se révolte? Dagegen: Je ne crains pas qu'elle l'oublie. Je ne crains point qu'il ne se tire pas d'affaire.

3) Nach den Zeitwörtern empêcher, se garder, prendre garde, éviter. Im Nachsatze steht dagegen ne — pas, wenn derselbe eine Negation enthält.

Anmerk. 1. Prendre garde in der Bedeutung „bedenken" nimmt die Negation ne nach sich. Z. B. Prenez garde que cette fille ne tombe. J'empêcherai bien qu'elle ne lise ce livre. Dagegen: Prenez garde qu'il ne dit pas ce qu'il sait.

Anmerk. 2. Selbst wenn empêcher verneinend steht, wird meistens ne im Nachsatze gebraucht. Z. B. Il n'empêchera pas que vous n'exécutiez votre projet.

4) Nach désespérer, disconvenir, douter, nier, ne laisser nul doute, n'avoir aucun doute, il n'est pas douteux, wenn dieselben fragend oder verneinend im Vordersatze stehen. Z. B. Nous ne doutons pas qu'on ne l'évite. Je ne nie pas que mon frère n'ait dit.

Dagegen: Je nie que cela soit. Mon cousin doute que sa soeur arrive ce soir.

5) Nach il s'en faut bien, peu s'en faut, il ne s'en faut guère, il ne s'en faut presque rien, wenn der Satz verneinend steht, nach il ne tient pas à qln. oder qch., il ne tient à rien, à quoi tient-il, wenn diese Ausdrücke nämlich fragend oder verneinend gebraucht sind. Z. B. Peu s'en faut qu'il n'ait envoyé ces marchandises. Il ne tiendra pas à nous qu'il n'obtienne l'argent.

6) Wenn que statt à moins que, jusqu'à ce que oder sans que nach einem verneinenden Satze folgt. Z. B. Je ne vous enverrai pas ces marchandises que (jusqu'à ce que) vous ne les ayez payées.

7) Nach à moins que, wenn dasselbe statt si steht, und nach avant que, wenn aus der Redensart etwas Ungewisses hervorgeht. Z. B. Fermez la porte avant que le voleur ne sorte.

§. 149. Pas wird ausgelassen:

1) In negativen Sätzen, die mit einem beziehenden Fürworte anfangen, welches auf ein verneinendes Wort (jamais, rien, nul, personne, aucun) zurückweist, oder in Fragen mit verneinendem Sinne. Z. B. Je ne connais personne qui ne la loue. Y a-t-il un homme qu'il ne blâme.

2) Nach den Zeitwörtern cesser, oser, pouvoir und savoir, wenn diese von einem Infinitif abhängen. Z. B. Cet homme ne peut dormir.

3) Nach il y a — que oder depuis que, wenn ein verneinender Satz in einer zusammengesetzten Zeit folgt. Z. B. Il y a plusieurs semaines que je ne l'ai vu. Depuis que je ne l'ai vu, il a bien grandi.

4) Nach Imperatifen, die ein Abmahnen von Etwas ausdrücken. Z. B. Prenez garde qu'elle ne vous entende.

5) Wenn zwei negative Sätze durch ni — ni verbunden sind.

6) In folgenden Redensarten: Ne dire mot, ne voir goutte, n'y entendre goutte, ne bouger des spectacles, n'importe, à Dieu ne plaise, ne vous déplaise.

§. 150. Die Negation ne fällt bei rien fort:

1) Wenn rien dem deutschen „Etwas" entspricht. Z. B. Y a-t-il rien de plus intéressant.

2) Wenn rien ohne Zeitwort steht.

3) In den Phrasen compter oder prendre pour rien.

§. 151. Statt ne — que wird seulement gebraucht, wenn dasselbe mit keinem Zeitworte in Verbindung steht, oder wenn dieses

„nur" dem deutschen „einzig und allein" entsprechen soll. Z. B. Seulement ce jeune homme est venu me rendre grâce.

Anmerk. Ne — que entspricht auch dem deutschen „nicht mehr". Z. B. Tu n'as que faire ici.

Capitel XI.

Von den Wiederholungen der Wörter.

§. 152. Der Artikel wird wiederholt:

1) Vor jedem der aufeinanderfolgenden Hauptwörter, mögen dieselben in Zahl und Geschlecht miteinander übereinstimmen oder nicht. Auf gleiche Weise werden auch un, une, du &c., so wie die die Stelle der Artikel vertretenden Fürwörter wiederholt. Z. B. Mon frère aime le café, le thé, les pommes et les cerises.

2) Wenn die durch et verbundenen Eigenschaftswörter nicht die an einem und demselben Gegenstande befindlichen Eigenschaften bezeichnen, sondern von verschiedenen Personen und Sachen die Rede ist. Z. B. L'histoire ancienne et la moderne. Dagegen: Le sage et juste Frédéric Guilleaume quatre.

3) Bei jedem Superlatif. Z. B. Frédéric Guilleaume quatre est le plus honnête et le plus instruit des princes.

Anmerk. Dem nämlichen Grundsatze folgen die besitzanzeigenden Fürwörter. Z. B. Mes beaux et mes vilains habits. Dagegen: Ses beaux et longs cheveux.

§. 153. Die persönlichen Fürwörter werden wiederholt, wenn sie als régimes in den Sätzen stehen; sind sie jedoch Subjecte, so findet die Wiederholung nur dann statt, wenn der eine der Sätze bejahend, der andere verneinend ist. Z. B. Je veux la voir, la prier, la presser. Dagegen: Elle croit et elle ne croit pas. Elle le dit et elle ne le pense pas.

Anmerk. 1. On wird stets wiederholt. Z. B. On nous aime et on vous craint.

Anmerk. 2. Die Fürwörter der ersten und zweiten Person werden meistens wiederholt; diejenigen der dritten Person werden in kurzen Sätzen von zwei Gliedern meistens fortgelassen. Dagegen: Ils prennent, ils ruinent tout, ils possèdent seuls tout l'état.

§. 154. Das Zeitwort wird wiederholt, wenn der eine Satz bejahend, der andere verneinend gebraucht ist. Die Wiederholung findet dagegen nicht statt, wenn die Sätze durch mais verbunden sind

oder nur das Zeitwort être vorangeht. Z. B. Attendons tout de Dieu et n'attendons rien de nous-mêmes.

Anmerk. Das Hülfszeitwort kann in zusammengesetzten Zeiten fortgelassen werden, wenn entweder alle Zeitwörter dasselbe Regime haben, oder jedes Zeitwort ein eigenes Hauptwort regiert. Z. B. Je l'ai reçu et secouru de tout. Des personnes qui l'avaient si bien reçu et si bien traité. Il a pris des villes, conquis des provinces, subjugué des nations.

§. 155. Unter den Umstandswörtern müssen besonders die zur Verstärkung dienenden: si, aussi, plus, moins, très &c. wiederholt werden. Z. B. Ce prince est si aimable et si généreux. Cette princesse est très-belle et très-gentille.

§. 156. Die Präpositionen à, de und en werden vor jedem von ihnen abhängenden Worte wiederholt; die anderen Präpositionen nur dann, wenn die Hauptwörter, mit denen sie construirt sind, weder gleichbedeutend, noch sinnverwandt sind. Z. B. Il parle pour la vérité et pour le mensonge. Dagegen: Le prince de Prusse a agi pour le bien et l'avantage de l'état.

§. 157. Unter den Bindewörtern wird insbesondere que wiederholt, wenn es die Stelle eines vorhergehenden Bindewortes vertritt; auch in dem Falle, wenn der Satz mit einem persönlichen Fürworte anfängt. Z. B. Dès qu'il fut arrivé et qu'il eut été prendre l'avis de ses amis.

Anmerk. Das unserem „daß" und „als" entsprechende que wird in kurzen Sätzen bisweilen unterdrückt. Z. B. Je crois que mon frère vous recevra et vous accordera sa protection.

Capitel XII.

Von der Wortfolge.

§. 158. Die Folge der Wörter richtet sich im Französischen im Allgemeinen nach der natürlichen Folge der Gedanken, so daß in bejahenden Sätzen die Stellung derselben folgende ist:

1) die Conjunction, 2) das Subject mit seinen Attributen (Adject, Genitif, Apposition), 3) das Zeitwort, 4) das Adverbium, 5) das Object, wiederum mit seinen Nebenbestimmungen, 6) der Datif und endlich 7) die Präposition mit den von ihr abhängigen Wörtern.

§. 159. Das Subject wird dem Zeitworte vorangehen müssen:

1) In Nachsätzen, wo im Deutschen das Subject gewöhnlich hinter dem Zeitworte steht.

2) In Sätzen, die mit einer Präposition und ihrem Casus, mit einem Adverbium, oder mit einem Accusatif eines Hauptwortes, das die Zeit bezeichnet, anfangen.

Eine Ausnahme hiervon machen: à peine, tel, bisweilen aussi, du moins, au moins, peut-être, encore, en vain, ainsi.

3) In Fragesätzen, wenn das Subject ein Hauptwort ist (nur der übrige Theil des Satzes nimmt die fragende Form an).

Beispiele ad 1) Quand la marchandise sera chargée je vous enverrai le connaissement.

ad 2) Comme il n'y a pas d'apparence que vous réussiez à en faire l'envoi directement pour cette ville.

Dagegen: A peine le capitaine fut-il parti que votre commis voyageur arriva. Peut-être viendra-t-elle. Telle est sa volonté.

ad 3) Le roi est-il de retour?

Anmerk. 1. Ist indessen ein fragendes Umstandswort: où, d'où, comment, quand, pourquoi vorhanden, so setzt man das im Nominatif befindliche Hauptwort theils hinter, theils vor das Zeitwort. Z. B. Comment se porte Monsieur votre maître? oder: Monsieur votre maître comment se porte-t-il?

Anmerk. 2. Jede Frage kann noch umschrieben werden durch est-ce que. Z. B. Est-ce que votre neveu est arrivé?

Anmerk. 3. Was das Verhältniß des Vordersatzes zum Nachsatze anbetrifft, so ist es ein Grundgesetz der französischen Sprache, daß stets das kürzere Glied eines zusammengesetzten Satzes an die Spitze gestellt wird.

§. 160. Das Subject wird dem Zeitworte nachgesetzt:

1) In Fragesätzen, wenn das Subject ein persönliches Fürwort ist und die Frage nicht durch Vorsetzung von est ce que anfängt. Z. B. Avez-vous été au concert? Dagegen: Est-ce que tu dormes?

Anmerk. Ist jedoch das Subject des Fragesatzes ein Hauptwort, so kommt dasselbe zu Anfang des Satzes zu stehen, und ein demselben entsprechendes Fürwort der dritten Person folgt nach dem Zeitworte. Z. B. Vos frères ont-ils envie d'écrire cette lettre.

2) Wenn ein Wunsch oder ein Ausruf durch den Conjunctif bezeichnet wird. Z. B. Puissé-je vous accompagner à la campagne?

3) In den eingeschalteten Sätzen, in denen die Worte des Redenden wörtlich angeführt werden, als: sagte er, rief er u. s. w. Z. B. Quoi, s'écria-t-il, vous eussiez pu agir de cette manière.

4) In den relativen Sätzen, die mit dem relativen Adverbium où, d'où, oder mit dem Accusatif des relativen Pronomens anfangen. Z. B. Nous écoutons avec plaisir les conseils que nous donnent ceux qui savent flatter nos passions.

5) Bei den unpersönlich gebrauchten Verben, indem hier das eigentliche Subject des Satzes hinter dem Verbum steht, obgleich das unpersönliche il dem Zeitworte vorangeht. Z. B. Il leur est arrivé un grand malheur.

6) In Sätzen, welche mit tel, ainsi, ici, là, déjà eingeleitet werden, deren Zeitwort ziellos und unpersönlich ist, also kein Object haben. Z. B. Telle était la différence de ces marchandises.

Capitel XIII.

Von der Stellung des Accusatif und Dalif.

§. 161. Der Datif folgt in der Regel dem Accusatif. Z. B. Le roi a donné une récompense à cet homme-là.

Ist der Accusatif jedoch durch einen Zusatz oder durch ein Adject näher bestimmt, so steht der Datif vor dem Accusatif. Z. B. Ce marchand renvoya au libraire tous les livres qu'il lui avait envoyés.

§. 162. Rien und tout werden als Accusatife zwischen die zusammengesetzten Zeiten eingeschaltet und vor den Infinitif gesetzt. Z. B. Il a tout avoué.

§. 163. Die Umstandswörter werden, während sie den einfachen Zeiten nachstehen, in den zusammengesetzten Zeiten zwischen das Hülfszeitwort und Participe gestellt. Z. B. Vous avez bien soigné l'acceptation de cette traite.

§. 164. Die persönlichen Fürwörter im Datif und Accusatif stehen stets vor dem Zeitworte. Sind zwei solcher Fürwörter vorhanden, so stehen die Datife vor den Accusatifen, also me, te, se, nous und vous vor le, la und les, und diese Accusatife vor den Datifen lui und leur. Z. B. Ce que je tiens pour sûr, je vous l'ai donné pour tel. Nous le lui avons dit plusieurs fois.

§. 165. Bei zurückzielenden Zeitwörtern, wo das se der Accusatif und nicht der Datif ist, steht der Accusatif des Pronomens vor

dem Verbum und der Datif des Fürwortes hinter dem Zeitworte. Z. B. Je me fie à vous.

§. 166. Bei intranſitifen Zeitwörtern, die einen Datif erfordern, als: songer à, renoncer à, être à u. ſ. w., ſteht dieſer Datif ſtets hinter dem Zeitworte. Z. B. Ce marchand renonce à tous les plaisirs. Ce livre est à moi.

§. 167. Sind in einem und demſelben Satze zwei Zeitwörter, ſo werden die Fürwörter gewöhnlich mit demjenigen verbunden, von dem ſie regiert werden. Z. B. Vous pouvez me le croire.

Anmerk. Hiervon machen die Zeitwörter faire, laisser, entendre und voir, denen das Fürwort ſtets nachgeſetzt wird, eine Ausnahme. Z. B. Je le lui ai fait savoir.

§. 168. Y und en ſtehen hinter dem Datif und Accuſatif der perſönlichen Fürwörter und unmittelbar vor dem Zeitworte. Z. B. Nous leur en avons donné.

§. 169. Bei bejahenden Imperatifen kommen die Fürwörter hinter das Zeitwort, wobei me und te ſich in moi und toi verwandeln. Z. B. Envoyez-le moi.

Bei verneinenden Imperatifen behalten dieſe Fürwörter ihre gewöhnliche Stellung bei und die Verwandlung in moi, toi bleibt fort. Z. B. Ne me l'accusez pas.

Stehen moi und toi beim Imperatif mit y in Verbindung, ſo werden ſie nach y geſetzt; werden ſie mit en conſtruirt, ſo werden ſie dieſem vorangeſetzt und me und te gebraucht. Z. B. Portez-y-moi. Donnez-m'en.

§. 170. Die Negation wird in einem Satze ſtets durch ne — pas, ne — point, ne — jamais ausgedrückt. Das erſte Wort ne erhält ſeine Stellung ſtets hinter dem Subject, das zweite unmittelbar hinter dem Verbum und bei zuſammengeſetzten Zeiten hinter dem Hülfszeitwort. Z. B. Les riches ne sont pas plus heureux que les pauvres.

Iſt jedoch die zweite Negation ein Hauptwort oder Fürwort, wie personne, aucun, nul, rien, ſo nimmt ſie jedesmal die ihr als Subject oder Object gebührende Stellung ein. Z. B. Personne ne connait cet homme-là Il n'a connu personne. Rien ne lui appartient.

Beide Negationen ſtehen meiſtens beim Infinitif ungetrennt. Z. B. Il me conseille de ne pas accompagner cette dame.

Druck von Gebrüder Katz in Dessau.

Fürwortes hinter dem Zeitworte.

itwörtern, die einen Datif erfor-
être à u. ſ. w., ſteht dieſer Datif
Ce marchand renonce à tous les

demſelben Satze zwei Zeitwörter,
ch mit demjenigen verbunden, von
is pouvez me le croire.
wörter faire, laisser, entendre und
s nachgeſetzt wird, eine Ausnahme.

nter dem Datif und Accuſatif der
elbar vor dem Zeitworte. Z. B.

nperatifen kommen die Fürwörter
te ſich in moi und toi verwandeln.

n behalten dieſe Fürwörter ihre
erwandlung in moi, toi bleibt fort.

mperatif mit y in Verbindung, ſo
ie mit en conſtruirt, ſo werden ſie
gebraucht. Z. B. Portez-y-moi.

d in einem Satze ſtets durch ne —
ausgedrückt. Das erſte Wort ne
em Subject, das zweite unmittelbar
ammengeſetzten Zeiten hinter dem
ne sont pas plus heureux que les

ein Hauptwort oder Fürwort, wie
mt ſie jedesmal die ihr als Subject
ein. Z. B. Personne ne connait
onne. Rien ne lui appartient.
eiſtens beim Infinitif ungetrennt.
ccompagner cette dame.

**

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 492
Patch Reference numbers on UIT
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
4.5 5.0 5.6 6.3
the scale towards document